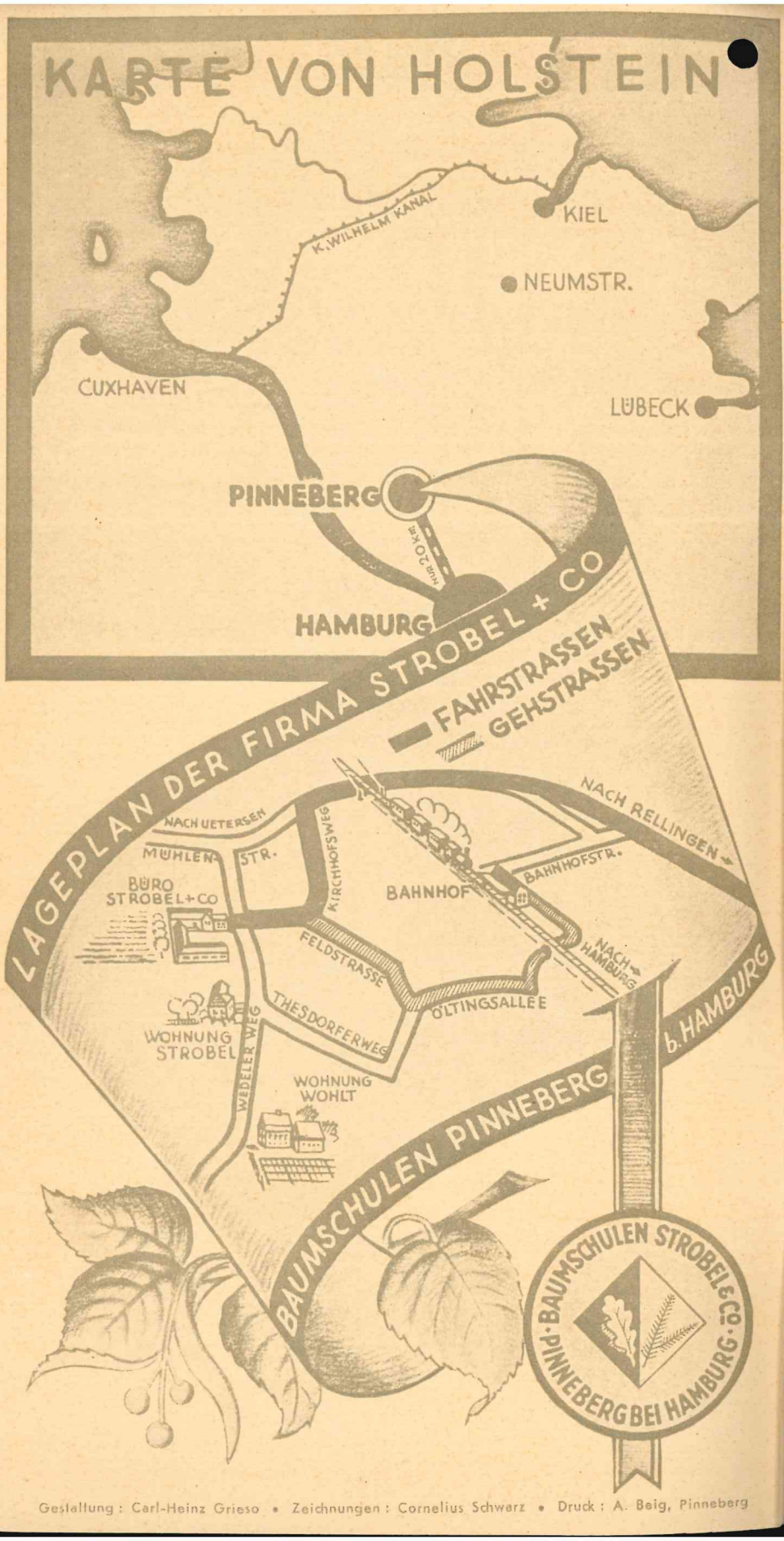
ERZEUGNISSE

DER

BAUMSCHULEN STROBEL+Co

PINNEBERG

1940/41



Gestaltung: Carl-Heinz Grieso • Zeichnungen: Cornelius Schwarz • Druck: A. Beig, Pinneberg

BAUMSCHULEN

STROBEL & CO.

Inhaber: Gustav Strobel und Ernst Wohlt

WILDLINGE · JUNGPFLANZEN · GARTENGEHÖLZE · ROSEN

MARKENBAUMSCHULE ⊙ BERECHTIGT ZUR FÜHRUNG DES REICHSNÄHRSTAND-MARKENETIKETTS ⊙ ANERKANNTER LEHRBETRIEB ⊙ WILDLINGSKULTUREN VOM R.N.ST. ANERKANNT ⊙ AUSGEDEHNTE, SORGFÄLTIG GEPFLEGTE ANZUCHTEN VON WILDLINGEN U. JUNGPFLANZEN, GARTENGEHÖLZEN ALLER ART, FORSTPFLANZEN, ROSEN

ANERKANNTE FORSTSAMEN UND FORSTPFLANZEN

Büro: Wedeler Weg 62 ⊙ Telefon: Sammelnummer 2487 Pinneberg (Schnellverkehr mit Hamburg, auch nachts erreichbar) ⊙ Telegramme: Strobel 2487 Pinneberg ⊙ Postscheck: 56687 Hamburg ⊙ Bank: Kreissparkasse Pinneberg und Reichsbank Altona ⊙ Station: Pinneberg im Vorortsverkehr mit Hamburg-Altona in 20 Minuten zu erreichen ⊙ Wohnung Ernst Wohlt: Wedeler Weg 223 ⊙ Wohnung Gustav Strobel: Wedeler Weg 78.

Unsere Pflanzen

sind überall, wenn Sie folgendes beachten:

Schutz den Pflanzen:

Auch während der Winterruhe muß beim Versand die Pflanze als lebende Ware behandelt werden. Allergrößte Sorgfalt erfordert die Wurzel, sie ist so schnell wie nur irgend möglich wieder in direkte Berührung mit der Erde zu bringen. Nichts ist schädlicher, als die Pflanze dem Winde auszusetzen oder längere Zeit im Keller zu halten, auch wenn sie noch so gut feuchtgespritzt ist. Die Pflanze verliert den Kontakt mit dem Boden und damit an Lebenskraft. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn solche Pflanzen nachher nicht gedeihen wollen, daran ist nicht der „holsteinische Boden" schuld, sondern die unsachgemäße Behandlung.

Richtig behandeln:

Unsere Pflanzen verlassen die Baumschule richtig vorbehandelt, frisch aus der Erde und sorgfältig verpackt, so daß sie einen längeren Transport ohne Gefahr überstehen können. Nun ist es von größter Wichtigkeit, daß unsere Empfänger die gleiche sorgfältige Behandlung fortsetzen. Ballenpflanzen sind sofort nach Ankunft durchdringend zu wässern, bei gebündelten Pflanzen sind die Bunde zu lösen, und alles ist so in Einschlag zu bringen, daß die Erde die Wurzeln allseitig berührt. Gegen Wind, Frost und vor allem Sonne ist entsprechender Schutz erforderlich. Wenn die Pflanzen auch nur einmal eine Viertelstunde gelitten haben (was man meistens mit bloßem Auge nicht ohne weiteres wahrnehmen kann), so hilft nachher auch die beste Behandlung nichts mehr.

Ganz besonders die jungen Nadelhölzer:

Hier wird noch sehr viel gesündigt. Bedenken Sie, daß die Nadelhölzer mit ihrer vollen „Belaubung" — also großer Verdunstungsoberfläche — gepflanzt werden und schon bei wenigen Stunden Wind oder Sonnenschein unbedingt eingehen müssen, wenn sie nicht entsprechend geschützt sind. Nur während der Vegetation pflanzen, also im Herbst früh oder im Frühjahr spät. Dann die ersten 14 Tage nach der Pflanzung ganz besonders gut beobachten und jedem Eintrocknen unbedingt vorbeugen. Wurzel nicht oder nur ganz wenig beschneiden! Vorschriften für Transport-Versicherung genau beachten.

Verhalten bei Frostsendungen:

Kommt eine Sendung bei Frost an, dann bitte ich diese zunächst möglichst wenig zu bewegen und nicht sofort auszupacken. Bringen Sie die Sendung in einen kühlen frostfreien Raum, und lassen Sie dort den Frost langsam herausziehen. Auf diese Weise werden die Pflanzen keinen Schaden erleiden.

Dienst an der Pflanze:

Während des Weges vom alten bis zum neuen Standort der Pflanzen darf keinesfalls die richtige Behandlungsweise unterbrochen werden. Nur so ist ein freudiges Weiterwachsen gewährleistet. Wir tun das Unsrige. Helfen Sie mit!

Was sind unsere Spezialkulturen?

Jungpflanzen zur Weiterkultur, Jungkoniferen, Jungsträucher, Forstpflanzen, Wildlinge und Veredlungsunterlagen (spez. krautartig pikiert!) für Rosen und Obst, auch für Koniferen, Alleebäume usw.

Gartengehölze aller Art, Heckenpflanzen, große Posten Ballenthuya, Koniferen in Sorten, Ziersträucher, Zierbäume, Alleebäume, Obst-Beerensträucher, Moorbeetpflanzen, Schlingpflanzen, Topffichten.

Rosen: niedrige, großblumige, Polyantha, Schlingrosen, Parkrosen u. Hochstämme.

Also allen, wenn es um Baumschulgehölze geht für:

- Baumschulen
- Großhandel
- Parks und Sportanlagen
- Autobahnen und andere große Bepflanzungsprojekte
- Garten- und Landschaftsgestaltung
- Friedhof und Gartenbau
- Siedlungsbepflanzung
- Forst- und Schutzpflanzung usw. usw.

Inhalt:

A. Jungpflanzen:

I. **Wildlinge, Veredlungsunterlagen** aller Art für Rosen, Obst, Ziergehölze usw. ... 7

II. **Junge Laub, gehölze** zur Weiterkultur 12

III. **Junge Nadelhölzer** zur Weiterkultur. 18

B. Fertigpflanzen:

IV. **Rosen** 20

V. **Laubgehölze** (auch Heckenpflanzen) u. Alleebäume . 25

VI. **Nadelhölzer** (Koniferen) mit Ballen (auch Heckenpflanzen) 38

VII. **Schlingpflanzen** . 42

VIII. **Obstbäume,**
VII. **Beerenobst** 43

IX. **Diverse:** Stauden, Maiblumen, Topffichten usw. 48

Bedienen sie sich bitte bei Auswahl
für bestimmte Zwecke nachstehender

Gehölze-Zusammenstellungen

Gehölze für große und kleine Hecken

Acer campestre
„ Palmatum
Berberis buxifolia nana
„ Thunbergi und Thunb.
„ atrop.
„ vulgaris u. vulg. atro.
Buxus, Büsche und Meterware
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche
Chaenomeles japonica (Cydonia)
Cornus mas u. sanguineum
Corylus
Cotoneaster, aufrechtwachsende Sorten
Crataegus monogyna, Weißdorn
Deutzien in Sorten
Fagus silvatica
Gleditschia
Hippophae
Ilex aquifolium & pyramidalis
Kerria
Ligustrum vulgare, vulg. atrovirens
„ ovalifolium, lodense
Lonicera
Lycium
Mahonien
Morus alba, Maulbeere
Philadelphus
Potentilla
Prunus myrobalana
„ pissardi
„ laurocerasus
„ mahaleb
„ padus
„ serotina
„ spinosa
Ribes alpinum, u. andere
Rosa canina u. andere Sorten
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus
Syringa vulgaris
Teucrium
Tilia (Laubenlinden)
Ulmus
Ulmus, Heister
Cham. Laws. u. Formen
Juniperus virig. u. Formen
Picea excelsa u. alba
Pinus montana u. mont. mughus
Thuja occid. und Formen
Tsuga canadensis

Gehölze für Steingärten

Azalea mollis
„ japonica
Berb. aquifolium (Mahonie)
„ bux. nana
„ stenophylla, und viele andere Zwergformen
„ Thunbergi
Calluna vulg. in Sorten
Chaenomeles jap. Maulei
Cot. horizontalis
„ humifusa
und andere Zwergformen
Daphne cneorum
„ Mezereum
Erica carnea
und andere Sorten
Evonymus radicans
Genista praecox und andere Sorten
Fuchsia gracilis
Hedera conglomerata
Hypericum calycinum
Ilex aquifolium
Kalmia latifolia
Lavendula officinalis
Liguster Delavayanum
„ Regelianum
Lonicera nitida
„ pileata
Pyracantha Lalandi
Prunus laurocerasus shipkaensis
Teucrium chamaedrys
Rhododendron dahuricum und andere Arten,
Spirea Bum. Anth. Waterer
„ arguta
Viburnum Rhytidophyllum,
Vinca minor
Yucca filamentosa
Zwergkoniferen i. Sorten

Immergrüne Gehölze

Andromeda
Berberis
Buxus
Cotoneaster
Crataegus pyracantha
Daphne cneorum
Erica
Evonymus radicans
Hypericum calycinum
Ilex
Kalmia
Ligustrum Delavayanum und ovalif.
Lonicera nitida und pileata
Mahonia aquifolium
Prunus Laurocerasus
Rhododendron
Stranvaesia Davidiana
Teucrium chamaedrys
Viburnum Rhytidophyllum
alle Koniferen

Rauchharte Gehölze

Acer campestre
„ dasycarpum
„ ginnala
„ pseudoplatanus
Amelanchier
Amp. quinquefolia
„ Veitchi
Andromeda japonica
Betula verrucosa
„ pubescens } rußempfindlich
„ papyrifera
Buxus Sorten
Calycanthus floridus
Carp. betulus
Chaenomelis jap. Maulei
Clematis Arten
„ sang. und andere
Corylus avellana
Corylus colurna
Cotoneaster in Sorten
Crataegus-Arten
Daphne mezerum
„ cneorum
Evonymus europ.
Fagus silvatica
Fraxinus excelsior
Hydrangea pan. grdil.
Ilex-Arten
Laburnum vulgare
Ligustrum
Liriodendron
Lonicera-Arten
Lycium
Magnolia
Philadelphus-Arten
Pyrus-Arten
Platanen
Populus canadensis
„ nigra fast.
Prunus laurocerasus u andere
Quercus palustris
„ rubra
Rhododendron
Rhus-Arten
Ribes-Arten
Robinia
Rubus
Salix vit. pend. nova
„ rosmarinifolia
„ Laurifolia
Sambucus racemosa
Sorbus aria
„ aucuparia
Spiraea-Arten
Symphoricarpus
Syringa chinensis
Tilia tomentosa
„ euchlora
Ulmus
Viburnum
Cham. nutkaensis
Juniperus communis u. Formen
Juniperus chin. Pfitzeriana und Formen
Picea pungens u. blaue Formen
Pinus lar. austriaca
Pinus montana u. mont. mughus
Pseudotsuga Douglasii

Gehölze für schattige bzw. halbschattige Lage

(Unterholzpflanzung)

Acer campestre
„ palmatum
Alnus glutinosa
„ incana
Amelanchier in Sorten
Andromeda floribunda
Berberis aquifolium
„ immergrüne Arten
Buxus
Carpinus betulus
Cornus alba
„ mas
„ sanguinea
Corylus avellana
Crataegus monogyna
Daphne Mezereum
Evonymus europaea
„ radicans u. Formen
Forsythia viridissima
Hedera helix
Hydrangea i. Sorten

Hypericum i. Sorten
Ilex aquifolium
Kalmia
Kerria japonica
Laburnum vulgare
Ligustrum i. Sorten
Lonicera tatarica u. Formen
„ xylosteum u. Formen
„ schlingende Arten
Philadelphus coronarius und ähnl.
Prunus laurocerasus shipkaensis
„ padus
„ serotina, virginiana
Rhamnus i. Sorten
Rhododendron
Ribes alpinum, aureum, sanguineum
„ divaricatum (arboreum) oxyacanthoides
Rubus fruticosus u. laciniatus
Salix caprea
Sambucus i. Sorten
Sorbus aucuparia
Spiraea i. Sorten
Symphoricarpus i. Sorten
Tilia parvifolia
Viburnum
„ opulus u. ähnl.
„ lantana u. ähnl.
Vinca minor
Taxus baccata
Tsuga canadensis
Juniperus Pfitzeriana

Schönblühende Gehölze

a) Frühjahrsblüher

Acer rubrum
Aesculus
Amelanchier
Amygdalus
Andromeda
Azalea
Berberis
Caragana
Cornus i. S.
Cotoneaster multiflora
Crataegus i. S.
Cydonia
Daphne i. S.
Deutzia
Erica carnea-Arten
Exochorda
Forsythia
Halesia tetraptera
Hamamelis i. S.
Jasminum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lonicera i. S.
Magnolia
Pirus
Prunus
Rhododendron
Ribes
Rubus
Sambucus
Salix
Sorbus
Syringa
Spiraea
Tamarix
Viburnum
Weigela
Wistaria

b) Sommerblüher:

Amorpha
Buddleia
Calycanthus
Caragana
Catalpa
Clematis
Colutea
Cornus i. S.
Crataegus i. S.
Deutzia
Diervilla
Fraxinus ornus
Genista
Hydrangea
Hypericum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lavendula
Liriodendron tulipifera
Lonicera i. S.
Philadelphus
Potentilla
Rhodotypus
Rhus
Robinia
Rosen
Rubus
Sambucus
Syringa
Spiraea
Stephanandra
Tamarix
Teucrium chamaedrys
Tilia
Viburnum
Weigela
Yucca filamentosa

c) Herbstblüher:

Aralia
Buddleia
Calluna
Clematis
Hamamelis i. S.
Hibiscus
Hypericum
Polygonum
Rhus
Rosen
Teucrium

Schönfrüchtige Gehölze

Amelanchier
alle Arten und Formen
Berberis alle Arten u. Formen
Celastrus alle Arten
Clematis i. S.
Cydonia i. S.
Cornus alle Arten u. Formen
Cotoneaster alle Arten und Formen
Daphne
Evonymus alle Arten u. Formen
Hippophaea rhamnoides
Ilex alle Arten
Ligustrum
Lonicera alle Arten u. Formen
Lycium alle Arten
Pirus alle Arten und Formen
Prunus alle Arten und Formen
Pyracantha coccinea u. Formen
Rhamnus in Sorten
Rhus alle Arten und Formen
Rosa rugosa und Parkrosen
Sambucus alle Arten u. Formen
Sorbus alle Arten und Formen
Symphoricarpus alle Arten und Formen
Viburnum alle Arten u. Formen

Buntlaubige Gehölze

Gelbblättrig und gelb austreibend:

Acer negundo elegans
„ „ odessanum
Calluna vulgaris aurea
Cornus alba Späthii
Cornus mas elegantissima
Corylus avellana aurea
Ligustrum vulg. aureum
Ligustrum oval. elegantissima
Philadelphus coron. aureus
Sambucus nigra lutea
Spir. opulifolia lutea
Symphoricarpus orb. aureovariegatus
Weigela rosea nana variegata

Rotblättrig und rot austreibend:

Acer palm. atropurpureum und ähnl.
Acer platanoides Reitenbachii
Acer platanoides Schwedleri
Berberis vulg. und Thunbergi atropurpurea
Betula verrucosa purpurea
Corylus avell. atropurpurea
Fagus silvatica atrop. und deren Formen
Pirus Niedzwetzkyana
Pirus purpurea und Formen
Prunus cerasifera Pissardi und deren Formen
Rhus cotinus atropurpurea
Rosa rubrifolia

Deckgehölze für große Anlagen

Acer campestre
„ ginnala
Alnus glutinosa
„ incana
Betula pubescens
„ verrucosa
Caragana aborescens
Carpinus betulus
Colutea aborescens
Cornus in Sorten
Corylus avellana
Cotoneaster in aufrechtwachsenden Sorten
Crataegus
Deutzien in Sorten
Evonymus europaea
Fagus silvatica
Forsythien in Sorten
Fraxinus excelsior
Gleditschia
Hippophae
Laburnum vulgare
Ligustrum
Lonicera
Lycium europaeum
Philadelphus in Sorten
Populus in Sorten
Prunus mahaleb
„ myrobalana
„ serotina
„ spinosa
Quercus pedunculata & rubra
Rhamnus
Ribes in Sorten
Robinia pseudoacacia
Rosa (Wildrosen in Sorten)
Salix in Sorten (Kätzchenweiden)
Sambucus nigra und racemosa
Sorbus aucuparia
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus racemosus
Syringa vulgaris
Tamarix
Tilia in Sorten
Ulmus
Viburnum opulus und op. sterile
Picea excelsa und alba
Pseudotsuga

Die günstigen Frachtsätze ab Pinneberg

Baumschulenerzeugnisse reisen als Eilgut zum Frachtgutsatz. Die Beförderung ist schnell und billig, der Bezug lohnt sich auch auf weitere Entfernung!

Von Station Pinneberg nach:	Stück gut verpackt 100 kg RM	Geschloss. Waggons unverpackt 5000 kg RM	Von Station Pinneberg nach:	Stück gut verpackt 100 kg RM	Geschloss Waggons unverpackt 5000 kg RM
Aachen	7.40	114.—	Konstanz	9.60	153.20
Arnsberg (Westf.)	6.10	91.90	Köln-Gereon	7.—	106.—
Aschaffenburg	7.80	121.40	Königsbg./Pr. Hbf.	9.80	151.10
Augsburg Hbf.	9.40	144.70	Krefeld	6.60	100.70
Bamberg	8.20	126.70	Krems	10.10	158.—
Basel Bad Bf.	9.80	150.—	Leer (Ostfriesl.)	4.30	67.30
Bautzen	7.40	115.—	Lehrte	3.80	55.10
Bebra	6.10	94.30	Leipzig M. Th. Bf.	6.40	96.80
Berlin Spreeufer	5 40	81.10	Liegnitz	8.—	124.60
Bielefeld Hbf.	4.60	69.40	Linz	9.90	153.70
Bingen (Rhein)	8.20	126.70	Lüneburg	2.—	26.—
Bochum Hbf.	6.10	93.70	Magdeburg Hbf.	4.90	73.70
Bonn	7.20	110.20	Mainz Hbf.	8.—	123.90
Braunschweig Hbf.	4.10	61.50	Mannheim Hbf.	8.40	129 30
Bremen Hbf.	2.90	45.10	Minden (Westf.)	4.10	59.90
Breslau Ost	8.60	133.—	München Hbf.	9.60	148.40
Celle	3.20	49.80	M.-Gladbach Hbf.	6.80	103.90
Chemnitz Hbf.	7.20	110.80	Münster (Westf.) Hbf.	5.10	79.50
Darmstadt Hbf.	8.—	122.40	Nürnberg Hbf.	8.50	135 20
Dortmund Hbf.	5.90	89.60	Oldenburg (Oldbg.)	3.80	55.10
Dresden Neustadt.	7.20	111.80	Osnabrück	4.60	69.40
Düsseldorf Hbf.	6.60	100.70	Ratibor	9.40	148.40
Elbing	9.20	143.10	Regensburg	9.20	139.90
Erfurt	6.60	101.20	Rendsburg	2.30	33.90
Eydtkuhnen	10.10	155.80	Rostock Hbf.	4.30	64.10
Flensburg	3.20	49.80	Salzburg	9.80	153.20
Frankfurt (Oder)	6.40	89.10	Schleswig-Altst.	2.90	40.80
Frankfurt/M. Hbf.	7.80	119.30	Schwerin (Meckl.)	3.20	46.60
Freiburg (Breisg.)	9.40	147.30	Stettin Hbf.	6.10	94.90
Geldern a./Rh.	6.60	100.70	St. Pölten	10.10	158.—
Glogau	7.80	120.80	Stralsund	5.10	80.60
Görlitz	7.60	117.70	Stuttgart Hbf.	9.20	139.90
Göttingen	5.15	79.50	Tilsit	10.—	155.30
Graz	10.30	160.60	Trier Hbf.	8 40	130.90
Halberstadt	4.90	75.30	Uelzen	2.50	36.—
Halle (Saale)	5.90	92.70	Ulm	9.40	144.20
Hannover	3.80	56.70	Villach	10.10	158.—
Heilbronn Hbf.	8 80	135.20	Warnemünde	4.60	67.30
Hildesheim Hbf.	4.10	61.50	Wernigerode Rbf.	4.90	73.70
Hof Hbf.	7.60	118.70	Wesel	6.10	94.90
Innsbruck	10.—	154.20	Wien	10.30	160.60
Jena Saalbhf.	6.80	105.50	Wiesbaden Süd	8.—	124.60
Karlsruhe Hbf.	8.80	135.20	Worms	8.20	127.70
Kassel Hbf.	5.90	91.20	Wuppertal-Barm.	6.40	97.—
Kiel Hbf.	2.30	31.70	„ Elberfeld	6.40	98 10
Klagenfurt	10.30	160.60	Würzburg	7.80	120.40
Koblenz Hbf.	7.60	118.70	Zittau	7.80	121.90
Koblenz	7.60	116.60			

Offene Waggons *5%* billiger. Im übrigen sind die Angaben über Frachtkosten unverbindlich. Die zuständige Bahnstation wird Ihnen darüber gern Auskunft erteilen.

Auch unsere Berufskameraden in der **Ostmark** können jetzt **schnell** und **frachtgünstig** Pflanzen von uns beziehen. Um ihnen die Frachtberechnung zu erleichtern, haben wir die Frachtsätze bei Stückgut- und Waggonbezug für einige Hauptplätze neu in obiger Tabelle aufgenommen.

1. Wildlinge

Unterlagenwildlinge

Wohl auf keinem Gebiete unseres Berufszweiges sind in den letzten Jahren solche Fortschritte erzielt worden wie in der Deutschen Wildlings- und Jungpflanzenzucht. In gemeinsamer Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Praxis wurde das grundsätzliche Ziel — eine Standardware für den In- und Auslandsmarkt zu schaffen — erreicht. Heute wird in den anerkannten Unterlagenanzuchtstätten Deutschlands ein hochwertiges Pflanzmaterial herangezogen, welches nicht nur im Inlande, sondern auch außerhalb Deutschlands Grenzen freudig weitergedeiht. Der Export und die Nachfrage aus dem Auslande steigert sich von Jahr zu Jahr.
Diese Tatsachen dürften genügen, um den deutschen Wildlingsanbauern weiterhin Vertrauen entgegenzubringen.
Wir sind ständig bemüht, Ihnen gerade in Unterlagen und Jungpflanzen das Beste zu bieten.
Sachgemäße, gut ausgeglichene Düngung, richtige Bodenauswahl, sorgfältige Behandlung der Pflanzen nach dem Herausnehmen, strenge Sortierung und die Auswertung wichtiger Versuche: Das sind die Ursachen, warum unsere Wildlinge überall so freudig weitergedeihen!

Rosenwildlinge

		mm	
Brögs Canina. Besonders für schwere Böden. Robuster, gesunder Wuchs. Die Sämlingsstämme von dieser Sorte werden besonders gerne gekauft, auch für niedrig	1j. S.	3—5 5—8 8—12	Preise auf Anfrage
Rosa canina, die altbekannte, urwüchsigste Veredelungsunterlage für niedrige Rosen ...	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Deegens Canina. Diese Art macht schöne schlanke, fast dornenlose Stämme, gedeiht besonders in schweren Böden gut, auch für niedrig gut verwendbar	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Rosa Jägerbataillon, eine wüchsige Edelcanina, gleich gut verwendbar für Stammzucht und zum niedrig Veredeln, sehr gesund.	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Rosa laxa, bekannte, fast dornenlose Art, frühtreibend, speziell für besondere Sorten verwendbar, zum früh Veredeln, nur für niedrig	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Rosa multiflora, die starkwüchsigste Unterlage für niedrige Rosen. Speziell für Polyanthen, aber auch für großblumige Schnittsorten, welche auf multiflora ganz besonders starke Triebe machen. Winterhart. Als Topfrosen zum Treiben kommen die auf multiflora veredelten Pflanzen ca. 8—14 Tage früher zum Aufblühen als die gleichen Pflanzen auf Rugosa veredelt	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Rosa rubiginosa, (Sweet Briar). Speziell für hitzige Böden, nur zum niedrig Veredeln. Diese Art regt die Rosensorten zum stärkeren Remontieren an, und die Blumen haben durchweg eine intensivere Färbung. Wird in letzter Zeit wieder mehr gefragt	1j. S.	3—5 5—8 8—12	

		mm	
„Senff" Canina. Sehr geeignet für Schnittrosen; ist nicht so anfällig gegen Rost und Meltau. Speziell für niedrige Veredlung ..	1j. S.	3—5 5—8 8—12	Preise auf Anfrage
Wädenswiler Canina. Eine Löbnersche Züchtung, welche sich durch den starken, gesunden Wuchs besonders auszeichnet. Bildet teilweise schon im ersten Pflanzjahre fertige Wildstämme	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Heinsohn's Rekord, starkwachsend und widerstandsfähig, besonders für Stammzucht	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Kauth's Stammbildner Die besondere Eigenart dieser Sorte ist, daß sie nur wenige, aber dafür extra starke Pfeile treibt. Diese Eigenschaft macht sie zur besten Stammbildnersorte. Die Stamm-Veredlungen nehmen außerordentlich gut an	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Rosa Multiflora, dornlos (Neueinführ.) außerordentlich wüchsig, sehr handlich beim Veredeln, fast völlig meltaufrei, nimmt jede Sorte gut an, auch für Stammzucht geeignet, gibt schöne, glatte Stämme, absolut frei von Brandflecken	1j. S.	3—5 5—8 8—12	Preise auf Anfrage
Rosa Pollmeriana. Eine besonders widerstandsfähige Varietät für hitzige Böden. Bildet schlanke biegsame Stämme und ist gegen Meltau und andere Krankheiten	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Schmids Ideal, ein ausgezeichneter Wildling für niedrig und Stammzucht, gesunder Wuchs und schöner Wurzelhals	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Rosa inermis, vorzüglich winterhart, üppiges Wachstum, guter Stammbildner, ist noch nicht auf allen Bodenarten ausprobiert	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Pfänders Canina, eine neue, besonders in Gebirgslagen bewährte Rosenunterlage für niedrig und Hochstamm. Nicht rostempfindlich.	1j. S.	3—5 5—8 8—12	
Rosa rugosa hollandica, bewährte Unterlage für Topfrosen zum Treiben	1j. bew. St.		
Edelcanina-Sämlingsstämme als Unterlage für Rosen-Hochstämme siehe Seite 11.			Preise auf Anfrage

Kernobstwildlinge

Apfelwildlinge, wüchsige, kerngesunde Pflanzen aus sandigem Lehmboden. Frei von Wurzelkropf, sorgfältig behandelt und sortiert. Unsere Spezialität: Massenanzucht krautartig pikierter Pflanzen, die in jeder Bodenart freudig weitergedeihen!	1j. S. 1j. krpk. 2j. v.	6—7 7—9 6—7 7—9 7—8 8—10 10—12	
Birnenwildlinge, aus sandigem Lehmboden, gut ausgereift, mit gesunder, kropffreier Bewurzelung. Unsere Birnenwildlinge, krautartig pikiert, gedeihen nachweislich auch in den schwersten Böden!	1j. S. 1j. krpk. 2j. v.	6—7 7—9 6—7 7—9 7—8 8—10	

Unterlagen-Typen für Aepfel:

Wachstumsgruppe 1.

(schwachwachsend)

Malus E. M. No. 9
(Gelber Metzer Paradies)
bewirkt den schwächsten Wuchs und frühesten Fruchtansatz, jedoch nur in warmen, erstklassigen Böden zu empfehlen. Nicht sturmsicher. Besonders für Formobst und kurzlebige Zwergbüsche.

	mm
1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Wachstumsgruppe 2.

(schwach- bis mittelstarkwachsend)

Malus E. M. No. 2
(English Paradise)
Ein von der East Malling - Versuchs-Station empfohlener Typ für Buschbäume. Mäßiger Wuchs, früh fruchtend, speziell für Büsche. Auf gutem Boden für alle Sorten gut geeignet.

1j. Abr.	6—7
	7—9
2j. v.	6—8
	8—10

Malus E. M. No. 4
(gelber oder Holsteiner Doucin)
ebenfalls schwachtreibend und sehr früh fruchtend. Geht mit den Wurzeln etwas tiefer als Paradies und ist dadurch bei Kälte und Trockenheit widerstandsfähiger. Ist auch nicht so anspruchsvoll an Boden und Klima. Versagt manchmal bei Okulationen, nimmt dagegen Pfropfungen stets 100%ig an. Für Büsche, Form- und Zwergobstbäume sehr brauchbar .....

1j. Abr	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Malus E. M. No. 5
(Doucin amelioré)
Dieser Typ kommt dem schwarzen Doucin ziemlich gleich, für alle Apfelsorten gleich gut geeignet .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Wachstumsgruppe 3.

(mittelstark- bis starkwachsend)

Malus E. M. No. 1
(Broad leaved Paradise)
Geeignet für schwächerwachsende Sorten und geringere Böden, gut zu veredeln, bewirkt sehr gute Ausbildung und Färbung der Früchte .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
2j. v.	6—8
	8—10

Preise auf Anfrage

Wachstumsgruppe 4.

(starkwachsend)

Malus E. M. No. 11
(grüner od. Pracht'scher Doucin)
Kräftiger, gleichmäßiger Wuchs, nimmt alle Veredlungen gut an, bestens bewährt in Höhen- und Tiefenlagen. Fruchtet früh und reichlich, bedeutend früher und besser als E. M. 16. Hervorragend auf leichterem und mittlerem Boden .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Malus E. M. No. 16
(Kétziner Ideal)
Sehr stark wachsender Typ mit Wildlingscharakter. Fruchtet später als E. M. 11. Auch gut für Halb- und Hochstämme zu verwenden als Ersatz für Wildling, gut zu veredeln, gesunde Belaubung, guter Kronenaufbau .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Unterlagen-Typen für Birnen:

Quitte (Cydonia) E. M. A.
Großes, gesundes Laub, sehr widerstandsfähig gegen Blattfallkrankheiten. Sehr wüchsig, brauchbar für alle Sorten, geeignet für Großanbau .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Quitte (Cydonia) E. M. C.
Etwas schwachwüchsiger als A, besonders für schwachtragende Sorten geeignet, früh und reich fruchtend, jedoch etwas leicht anfällig für Pilzkrankheiten .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Steinobstwildlinge

		mm	
Prunus Ackermann (Marunke): Für alle Sorten und Böden geeignet, gute Wurzelkrone, schließt früh ab, Unterlage für Pflaumen, Pfirsich und Aprikosen	2j. v.	6—8 8—10	
Prunus Brüssel E. M. (Brussel Plum): für feuchtere Gebiete mit leichteren Bodenarten, guter Stammbildner, nimmt Veredlungen von Pfirsich, The Czar und Lützelsachsener nicht an	1j. Abr.	6—7 7—9	
	2j. v.	6—8 8—10 10—12	
Prunus Croosjes E. M. (gelb): für alle Gebiete und Bodenarten in nicht allzu trockenen Lagen, sehr gute Unterlage für Pfirsiche, auch für Pflaumen mit bestem Erfolg verwendbar, sehr widerstandsfähig gegen Blattläuse	2j. v.	6—8 8—10	
Prunus Mussel E. M.: ziemlich schwachwachsend, für Pfirsich, Aprikosen, Zwetschen u. s. w. Fruchtet früh und gut	2j. v.	6—8 8—10	
Mirabelle (St. Julien echt). Wurde jahrelang fälschlich unter St. Julien echt gehandelt. Wird schon seit vielen Jahren verwendet für Pflaumen, Prunus triloba, Prunus pissardi usw. Der Wuchs ist jedoch ungleich, die Annahme der Veredlung nicht überall gleich gut, und wird in vielen Teilen von den vorstehenden Damascena-Typen weit übertroffen. Nicht für Pfirsich geeignet	1j. S.	6—7 7—9	
	1j. krpk.	6—7 7—9	
	2j. v.	6—8 8—10	
St. Julien damascena blanc. Ebenfalls sehr geeignete Unterlage für Pfirsich, sehr früh und reich fruchtend, auch für Pflaumen und andere Zwecke gut verwendbar!	1j. S.	6—7 7—9	Preise auf Anfrage
	1j. krpk.	6—7 7—9 9—12	
St. Julien damascena noir. Die auf dieser Unterlage veredelten Pflaumen sind früh- und reichtragend. Man erzielt damit lückenlose Quartiere mit gleichmäßigem Wuchs. Weniger gut geeignet für Pfirsich	1j. S.	6—7 7—9	
	1j. krpk.	6—7 7—9 9—12	
	2j. v.	7—8 8—10 10—12	
Prunus mahaleb. Die Universal-Unterlage für Sauerkirschen und Schattenmorellen. Unser Typ nimmt auch Okulation gut an!	1j. S.	4—5 5—7 7—9	
	1j. krpk.	4—5 5—7 7—9	
Prunus Myrobalana: Die robusteste und starkwachsendste Unterlage für alle früh und guttragenden Pflaumensorten. Nimmt auch Aprikosen, Prunus triloba, pissardi usw. gut an, jedoch keine Pfirsich. Wird auch viel als Heckenpflanze verwendet	1j. S.	4—5 5—7 7—9	
	1j. krpk.	4—5 5—7 7—9	
Prunus St. Julien Orléans (original), prima Pfirsichunterlage, früh und reich fruchtend, für schwere Böden. Auch für Pflaumen vorzüglich	1j. S.	6—7 7—9 9—12	
	2j. v.	6—8 8—10	

		mm	
Pfirsichsämlinge als Unterlage für Pfirsich-Edelsorten. Sehr stark treibend, reifen jedoch spät ab. Werden erst im Frühjahr geliefert	1j. S.	4—5 5—7 7—9	Preise auf Anfrage
Vogelkirschen (Limburger), aus Originalsaat, bewährte, sortenreine Type, harzfrei	1j. S.	5—7 7—9 9—12	
Alle 1j. Abrisse werden erst im zeitigen Frühjahr geliefert.			

Ziersträucher Veredlungsunterlagen

Syringa vulgaris,	2j.S. od. v.	4—6 6—8 8—10 10—12	
Ribes-aureum- und Ribes-arboreum-Ruten für Beerenstämme		120—140 cm hoch 140—160 cm hoch	
Edelcanina-Sämlingsstämme in Sorten		100—120 cm hoch 120—140 cm hoch 140—180 cm hoch 180—250 cm hoch	Preise auf Anfrage
Juglans regia, ausgesuchte Veredlungsware			
Cham. Lawsoniana, veredlungsstarke, ausgesuchte Unterlagen zu Koniferen-Veredlungen		4—6 5—7	
Picea excelsa, ausgesuchte Veredlungsware für Kosteri-Handveredlungen	3j. v.	6—8	
Thuya occidentalis, ausgesucht veredlungsstark			

Ferner empfehlen wir: **Veredlungsunterlagen für Alleebäume** aller Art, wie Crataegus für Rotdorn, Ahorn, Linden, Robinien, Kastanien, Buchen, Ulmen, Eschen, Sorbus, Quercus usw. Wir bitten, hierüber Preise anfordern zu wollen bei Angabe der benötigten Menge!

Außerdem lieferbar:

Johannisbeeren, Stecklinge oder Senker in div. Sorten, weiß, schwarz und rot	1j. bew.	Preise auf Anfrage
Stachelbeeren, 2j. bew. Stecklinge oder Senker in guten Sorten, großfrüchtig		
Juglans regia (großfrüchtige Walnuß)	1j. S.	
Juglans nigra (Schwarznuß)	1j. S.	

2. Jungsträucher und junge Laubgehölze (zur Waldkultur)

Beachten Sie bitte: Einige der gangbarsten Forstpflanzen haben wir in der nachstehenden Jungpflanzenliste mit aufgeführt und sind diese mit einem „F" gekennzeichnet. Solche Posten unterliegen den Verkaufsbedingungen des Reichsverbandes der Forstpflanzenbetriebe. Diese Bedingungen enthält auch unsere ausführlichere Forstpflanzen-Sonderliste, welche Ihnen auf Verlangen postfrei zugesandt wird.

Ein Sonder-Angebot in Jungsträuchern

Junge Ziersträucher zur Weiterkultur in vielen Sorten
1000 Stück 75.—

Ein Sortiment in besseren, auch buntlaubigen und selteneren Arten, einschließlich Veredlungen, in vielen Sorten
100 Stück 12.—

b. = bewurzelt, S. = Sämling, St = Steckling, v. = verpflanzt, V. = Veredlung.

			cm	%	‰
Acer campestre		1j. S.	20—40	3.—	20.—
		2j. v.	40—65	9.—	75.—
		3j. v.	65—100	12.—	100.—
Acer dasycarpum		1j. S.		5.—	40.—
		2j. v.		6.50	53.—
Acer ginnala		1j. S.	30—50	5.—	40.—
		2j. v.	40—65	6.50	53.—
Acer negundo		1j. S.	40—65	5.—	40.—
Acer palmatum		1j. S.		5.—	40.—
Acer palm. atrop.		1j. S.		30.—	
Acer platanoides und	F	1j. S.	10—20	1.10	8.—
Acer Pseudoplatanus	F		40—60	1.50	12.—
	F		20—40	2.—	16.—
	F	2j. v.	40—65	3.50	28.—
	F	3j. v.	65—100	5.60	45.—
	F	3j. v.	100—140	8.—	60.—
Aesculus hyppocastanum		1j. S.	12—20	3.—	
		2j. v.	30—50	5.—	
Ailanthus gland.		1j. S.	25—50	4.50	35.—
		2j. v.	50—80	6.50	53.—
			80—120	8.—	67.—
Alnus glutinosa, Rot- oder Schwarzerle und	F	1j. S.	15—30	1.50	12.—
Alnus incana (Weißerle)	F	1j. S.	25—50	1.90	15.—
	F	2j. v.	40—65	3.—	24.—
	F		65—100	4.40	35.—
	F	3j. v.	100—140	5.50	45.—

aus anerkanntem Saatgut: siehe Forstpflanzen-Sonderliste

			cm	%	‰
Amelanchier botryap.		1j. S.		4.50	
		2j. v.		6.50	
Amorpha fruticosa		1j. S.	30—50	4.—	27.—
		2j. v.	50—80	6.50	55.—
Ampelopsis (Parthenocissus) Engelmanni		1j. b. St.		6.50	53.—
Ampelopsis (Parthenocissus) quinquefolia		1j. b. St.		6.50	53.—
Azalea mollis Jungpflanzen		3j. v.	10—15	13.—	110.—
		4j. v.	12—25	22.—	200.—
Berberis buxifolia nana		2j. St.		8.—	67.—
Berberis Thunbergi		1j. S.	8—15	3.50	27.—
		2j. v.	12—20	6.—	50.—
Berberis Thunbergi atrop.		1j. S.	8—15	6.—	48.—
		2j. v.	12—20	12.—	100.—
Berberis verruculosa		2j. v.	10—20	40.—	
Berberis vulgaris und Berberis vulg. atrop.		1j. S.	10—15	3.50	27.—
		2j. v.	12—20	6.50	53.—
Betula alba verrucosa und Betula pubescens	F	1j. S.	7—15	1.10	9.—
	F	1j. S.	15—25	1.90	15.—
	F	2j. S.	25—50	2.—	16.—
	F	2j. v.	40—65	4.—	32.—
	F	2j. v.	65—100	5.60	45.—
	F	3j. v.	100—140	7.50	60.—
Buddleia variabilis		1j. v. S.		9.—	80.—
Buxus arborescens		3j. v.	12—15	10.—	90.—
		4j. v.	15—20	30.—	275.—
Calycanthus floridus		1j. S.		10.—	90.—
		2j. v.		22.—	
Caragana arborescens		1j. S.	20—40	3.—	20.—
		2j. v.	40—65	5.—	40.—
Carpinus betulus	F	1j. S.	5—10	1.—	8.—
	F		10—20	1.50	12.—
	F		20—40	2.20	18.—
	F	3j. v.	40—65	6.—	48.—
	F	3j. v.	65—100	9.—	75.—
		3j. v.	100—140	14.—	120.—
Castanea vesca (sativa)		1j. S.	10—20	10.—	85.—
		2j. v.	20—40	15.—	120.—
Chaenmoeles jap. (siehe unter Cydonia jap.)					
Clematis vitalba		1j. S.		6.—	47.—
ausgesuchte Pflanzen, veredlungsstark für Clematis-Veredlungen				6.50	55.—
Colutea arborescens		1j. S.	15—30	3.—	20.—
		2j. v.	40—65	5.50	47.—
Cornus alba		1j. S.	20—50	5.—	40.—
Cornus alba flaviramea		1j. bew.	Abl. 40—65	12.—	
Cornus alba Späthi		2j. v.	25—50	16.—	
Cornus sanguineum		1j. S.	20—40	6.—	40.—
Cornus tatarica sibirica und andere		1j. bew.	40—65	10.—	90.—
Corylus avellana		1j. S.	20—40	6.50	55.—
		2j. v.	40—65	8.50	75.—
			65—100	12.—	110.—
Corylus av. atropurpurea		1j. bew.	Abl.	30.—	

			cm	%	‰
Corylus Colurna		3j. v.	40—65	10.50	95.—
Corylus av. in großfrücht. Sort.		1j. bew. Abl.		33.—	
Cotoneaster applanata, divaricata, Simonsi, bullata, Multiflora u. andere aufrechtwachsende Sorten		1j. S.	15—30	5.50	47.—
		2j. v.	20—40	9.25	75.—
Cotoneaster horizontalis		1j. S.	5—10	11.—	100.—
		2j. v.	10—20	20.—	175.—
Cot. praecox (nanshuanica) ..		2j. v.	12—20	18.—	160.—
Crataegus coccinea		1j. S.	15—30	9.25	75.—
Crataegus monogyna		1j. S.	15—30	2.—	10.—
			20—40	2.50	13.—
			30—60	3.—	16.—
Crataegus pyracantha Lalandi.		2j. v.		13.50	120.—
Cydonia (Chaenomeles) jap.		1j. S.	20—40	3.—	20.—
Maulei		2j. v.	25—50	6.50	55.—
Cydonia (Chaenomeles) jap. atrop.		1j. V.		27.—	
Daphne Mezereum rubrum ...		2j. v.	10—20	13.50	120.—
Deutzia crenata Pride of Rochester und andere gute Sorten		1j. bew.	30—40	12.—	100.—
		2j. v.	40—50	12.50	110.—
Deutzia gracilis		2j. v. St.	10—20	12.50	110.—
Eleagnus angustifolia		1j. S.	15—30	8.—	70.—
Erica carnea		2j. v.	5—8	20.—	
andere Sorten		2j. v.	5—8	24.—	
Evonymus europaeus		1j. S.	15—30	5.—	40.—
Evonymus radicans		2j. v.	8—15	9.—	80.—
		3j. v.	12—20	13.50	120.—
Evonymus radicans arg. varieg.		2j. v.	8—15	10.50	95.—
Fagus silvatica, Rotbuche	F	1j. S.	7—15	1.—	8.—
große Bestände!	F		10—20	1.30	10.—
	F	2j. S.	30—60	3.50	28.—
	F	3j. v.	30—50	5.60	45.—
	F		50—80	8.70	70.—
		4j. v.	80—120	14.—	120.—
aus anerkannten Beständen: siehe Forstpflanzen-Sonderliste					
Fagus silvatica atrop., Blutbuche		1j. S.	15—30	13.—	110.—
		3j. v.	30—50	27.—	240.—
			50—80	38.—	330.—
Forsythia intermedia und		1j. b. St.	20—40	9.—	80.—
andere Sorten		2j. v. St.	40—60	12.50	110.—
Forsythia suspensa Fort.		2j. v. St.	40—60	15.—	
Fraxinus excelsior, Esche	F	1j. S.	10—20	1.—	8.—
	F	3j. v.	40—65	5.—	40.—
	F	3j. v.	65—100	6.40	52.—
Genista praecox u. and. Sort.		2j. v.	15—25	30.—	275.—
Genista tinctoria		1j. S.	10—20	4.—	27.—
Genista scoparia, gewöhnlicher Ginster		1j. S.	50—80	4.—	27.—
		2j. v.	60—100	9.—	80.—
Gleditschia triacanthos		2j. v.	40—65	7.—	60.—
Hibiscus syriacus		1j. S.	10—25	9.—	80.—
		2j. v.	20—40	13.50	120.—

			cm	%	‰
Hippophae rhamnoides		1j. S.	10—20	5.—	40.—
			20—40	6.—	55.—
		2j. v.	30—50	13.50	120.—
Hydrangea arborescens		2j. v.	30—50	18.—	
Hydrangea pan. grdfl.		1j. b. St.	15—20	12.50	110.—
		2j. v. St.	20—40	20.—	180.—
Hypericum moserianum, calycinum u. pat. Henryi		2j. v.	12—20	22.—	200.—
Ilex aquifolium		1j. S.	5—10	6.—	
		2j. S.	7—15	7.—	
Ilex pyramidalis		2j. S.	7—15	10.—	
Ilex crenata		3j. v.	10—20	17.50	160.—
Jasminum nudiflorum		2j. v.	15—30	20.—	
Juglans regia, großfr. Walnuß		1j. S.	10—30	15.50	140.—
Juglans nigra, Schwarznuß ...	F	1j. S.	10—30	11.50	
	F	1j. S.	30—50	16.—	
Kerria jap. fl. pl. und var. argent.		2j. v. St.	20—40	15.—	
Laburnum alpinum		1j. S.	25—40	6.50	55.—
Laburnum Vossi		1j. Veredl.		35.—	
Laburnum vulgare		1j. S.	20—40	3.50	22.—
			40—65	4.50	35.—
			65—100	6.—	50.—
		2j. v.	40—65	8.50	75.—
			65—100	11.—	100.—
Ligustrum Delavayanum		2j. v. St.	10—20	20.—	
Ligustrum ovalifolium		1j. b. St.	15—30	3.—	25.—
Ligustrum vulgaris		1j. b. St.	15—30	3.—	25.—
Ligustrum vulg. atrovirens		1j. b. St.	15—30	7.—	60.—
Ligustrum Regelianum		2j. v. St.	15—30	13.50	
Liriodendron tulipifera		1j S.	8—15	17.—	150.—
Lonicera pileata, yunnanensis und andere		2j. v. St.	10—20	10.50	95.—
Lonicera tatarica, Morrowii, Xylosteum u. andere Sorten		1j. b. St.	25—50	9.—	80.—
		2j. v. St.	40—60	12.—	110.—
Lycium europaeum		1j. S.	25—50	6.50	55.—
		1j. bew.	30—60	9.—	80.—
		1j. bew.	60—100	12.50	110.—
Mahonia aquifolium		1j. S.		2.—	9.—
		2j. S.		3.—	25.—
		2j. v.	12—30	4.—	
		3j. v.	15—35	7.—	
		4j. v.	20—50	8.—	
Malus in Sorten wie Eleyi, John Downing, florib. atrop. und andere 1j. Veredlungen				27.—	240.—
Morus alba, Maulbeere für Seidenraupenzucht		1j. S.	7—15	1.50	8.—
		1j. S.	15—30	2.—	10.—
		1j. S.	30—50	3.—	20.—
		1j. S.	50—80	5.50	40.—
		2j. v.	30—60	7.—	55.—
		2j. v.	60—100	8.50	70.—
		2j.	100—120	10.—	80.—
Philadelphus in vielen Sorten ..		1j. b. St.	40—70	11.—	100.—
Philadelphus virginal und ähnliche Sorten		2j. v. St.	30—50	16.50	150.—
Populus alba nivea		1j. b. St.	65—100	9.—	80.—

		cm	%	‰
Populus ang. ccrd. robusta ..	F 2j.	40—65	3.40	27.—
Populus canadense	F 2j.	65—100	4.40	35.—
Populus nigra	F 2j.	100—140	5.70	45.—
	F 3j.	140—180	7.90	67.—
Populus nigra fastigiata, und	2j.	40—65	4.75	38.—
Populus berolinensis	2j.	65—100	6.—	49.—
Populus tremula	F 1j. S.	30—50	4.40	35.—
	F 3j. v.	65—100	10.70	85.—
Potentilla fruticosa	2j. v.	30—50	20.—	
Potentilla frut. mandschurica ..	2j. v.	5—10	6.50	53.—
Prunus Laurocerasus shipkaensis u. a.	2j. v. St.	7—12	13.—	
Prunus Padus	1j. S.	20—40	5.—	40.—
	2j. v.	40—65	7.50	68.—
Prunus Pissardi	1j. V.	50—80	25.—	230.—
Prunus serotina	F 1j. S.	20—40	1.10	8.—
	F 2j. v.	40—65	3.80	30.—
	F 3j. v.	65—100	5.70	46.—
	F 3j. v.	100—140	8.80	70.—
Prunus japonica (sinensis) alba plena.	1j. b. St.	15—30	16.—	135.—
	2j. v.	20—40	22.—	200.—
Prunus serr. Hisakura und shidare Sakura	1j. V.	50—80	35.—	
Prunus spinosa	1j. S.	15—30	5.—	40.—
		30—50	6.50	53.—
	2j. v.	40—65	12.—	110.—
Pyracantha coccinea und	1j. S.	8—15	7.—	56.—
Pyracantha Lalandii	2j. v.	15—30	14.—	126.—
Quercus pedunculata, Deutsche Eiche	F 1j. S.	7—15	1.20	9.—
	F 3j. v.	50—80	7.50	60.—
	F 4j. v.	80—100	11.30	90.—
Quercus rubra, Roteiche	F 1j. S.	15—30	1.90	15.—
	F 3j. v.	30—50	5.—	40.—
	F 3j. v.	50—80	7.50	60.—
	F 4j. v.	80—100	11.30	90.—
Rhamnus frangula und cathartica	1j. S.	15—30	5.—	35.—
	2j. v.		9.—	80.—
Rhododendron	1j. V.	15—25	53.—	480.—
Rhododendron, Sämlinge	2-3j. v.	15—25	15.—	135.—
Rhus cotinus	1j. S.	10—20	6.—	50.—
Ribes sang. und atrorubens ...	1j. b. St.	30—50	11.—	95.—
Ribes alpinum und andere	1j. b. St.	10—25	12.—	105.—
Robinia Pseudoacacia, Akazie	F 1j. S.	50—80	1.90	15.—
	F 1j. S.	80—100	2.50	20.—
	F 2j. v.	65—100	5.—	40.—
	F 2j. v.	100—140	6.30	50.—
	F 2j. v.	140—200	8.80	70.—
Rosa rubig. rubrifolia	1j. S.	20—40	5.—	35.—
	2j. v.	40—65	7.50	
Rosa rugosa Regeliana	1j. S.	20—40	5.—	40.—
	2j. v.	25—40	8.50	73.—
Rubus odoratus	1j. S.	30—60	6.50	55.—
Rubus phoenicolasius	1j. S.	20—40	6.50	55.—
Rubus spectabilis	1j. bew.	30—60	8.50	70.—
Salix alba argentea, vittelina pend. nova, laurifolia, rosmarinifolia, Smithiana, utilense und andere	1j. b. St.	50—100	6.—	
Sambucus nigra	1j. S.	50—100	10.—	90.—

			cm	%	‰
Sambucus racemosa		1j. S.	50—100	7.—	
Sorbus aucuparia	F	1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F	3j. v.	40—65	4.40	35.—
	F	3j. v.	65—100	5.70	45.—
Sorbus scandica		1j. S.	20—40	4.—	27.—
		2j. v.	40—65	6.50	53.—
Spiraea albiflora		2j. v. St.	25—50	10.—	90.—
Spiraea ariaefolia		2j. v. St.	25—50	10.—	90.—
Spiraea Billardi und Menziesii		2j. v. St.	25—50	9.—	80.—
Spiraea Bum Anth. Waterer		2j. v. St.	12—25	9.—	80.—
Spiraea callosa Fröbeli		2j. v. St.	15—20	10.—	90.—
Spiraea van Houttei		2j. v. St.	20—40	10.—	90.—
Spiraea opulifolia und andere		2j. v. St.	20—40	10.—	90.—
Symphoricarpus orbiculatus und Chenaulti		1j. b. St.	20—40	9.—	80.—
Symphoricarpus orb. aureus		1j. b. St.	15—20	12.—	105.—
Symphoricarpus racemosus		1j. S.	15—20	6.50	48.—
		1j. b. St.	20—40	9.—	80.—
		2j. v. St.	25—50	10.—	90.—
Syringa vulg., 1j. Veredlungen in Sorten				48.—	
Tamarix gallica, tetr., odessana und andere		1j. b. St.	40—60	9.—	80.—
Teucrium chamaedrys		2j. v. St.	10—20	10.—	90.—
Tilia parvifolia (cordata, Winterlinde)	F	1j. S.	10—20	2.20	18.—
	F	1j. S.	20—40	2.80	22.—
	F	2j. v.	15—30	3.80	30.—
	F	2j. v.	30—50	5.70	45.—
	F	3j. v.	50—80	7.50	60.—
	F	3j. v.	80—120	9.—	75.—
Tilia grandifolia (platyphyllos, Sommerlinde)		1j. S.	10—20	2.80	19.60
		1j. S.	20—40	3.10	25.20
		2j. v.	30—50	6.30	49.—
		3j. v.	50—80	8.40	70.—
		3j. v.	80—120	12.60	105.—
Ulmus campestre und Ulmus montana	F	2j. S.	20—40	1.90	15.—
	F	2j. v.	40—65	4.40	35.—
	F	3j. v.	65—100	7.30	58.—
Viburnum lantana		2j. v. S.	15—30	9.—	80.—
Viburnum opulus		2j. v.	20—40	12.—	
Viburnum opulus sterile		1j. Abr.	25—50	16.—	130.—
Viburnum rhytidophyllum		2j. v.	15—25	18.—	160.—
Weigelia in Sorten, weiß und rosa		2j. b. St.	25—50	15.—	
Weigelia Eva Rathke			20—40	27.—	

NICHT DER PREIS SAGT IHNEN, OB DIE WARE BILLIG — SONDERN DIE WARE SELBST — DIE SIE FÜR IHR GELD ERHALTEN!

3. Jungpflanzen

Sonderangebot

Ein Sortiment Koniferen-Jungpflanzen zum Aufschulen für Bindegrün geeignet, Sorten wie Cham. Laws, Fletcheri, Plumosa, plumosa aurea, squarrosa glauca und andere gute Sorten, 3—4j., ca. 20—45 cm hoch ..... 1000 Stück 185.—
100 Stück 20.—

Ein Sortiment Jung-Koniferen für Aufschulzwecke zu Solitärpflanzen geeignet, in vielen Sorten aus Sämlingen und Stecklingen gezogen, wie Abies, Gingko, Cedrus, Taxus, Tsuga, Pinus etc., ca. 15—50 cm hoch, je nach Sorte, meist 3—4j. v.
1000 Stück 85.—

			cm	%	‰
Abies balsamea		4j. v.	20—40	10.—	90.—
Abies concolor		4j. v.		12.—	110.—
Abies grandis		4j. v.		10.—	90.—
Abies Nordmanniana		4j. v.		12.—	110.—
Abies pectinata, Weißtanne	F	3j. v.	8—15	2.20	18.—
	F	4j. v.	12—25	3.40	27.—
Abies Veitchi		4j. v.		10.—	90.—
Biota orientalis		3j. v. St.	15—30	25.—	210.—
Cedrus atlantica		2j. v.		22.—	200.—
Cedrus deodara		3j. v.		27.—	240.—
Chamaecyparis Lawsoniana		2j. S.		2.50	16.—
		3j. v.	20—40	6.—	47.—
ausges. Veredlungsware		4j. v.	25—45	7.—	60.—
Chamaecyparis Laws. Alumi!		2j. v.	15—20	25.—	210.—
		3j. v.	20—35	38.—	335.—
Chamaecyparis Laws. erecta vir.		3j. v.	15—25	27.—	
Chamaecyparis Laws. Fletcheri!					
neu, silbr. blau		3j. v.	15—25	27.—	
Chamaecyparis Laws. Fraseri		3j. v.	20—40	27.—	
Chamaecyparis pisifera filifera		3-4j. v.	15—20	33.—	
Chamaecyparis pisifera plumosa		3j. v.	15—35	22.—	
		4j. v.	20—40	30.—	
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea!		3j. v.	15—25	24.—	
		4j. v.	20—40	32.—	
Chamaecyparis pisifera squarrosa! und andere		3j. v.	15—25	27.—	
Cryptomeria japonica		1j. S.		5.—	35.—
		2j. v.	10—20	8.—	70.—
Gingko biloba		1j. S.	5—10	10.—	90.—
Juniperus chin. Pfitzeriana		3j. v. St.	15—30	33.—	
		4j. v. St.	20—40	38.—	
Juniperus hibernica u. suecica		3j. v.	15—30	30.—	
		4j. v.	20—35	38.—	
Juniperus virginiana, veredelungsstark, ausgesucht		2j. v.	20—40	7.50	
Juniperus Sabina		3j. v.	15—30	30.—	
und andere kriechende Sort.					
Larix europaea, eur. Lärche	F	1j. S.	10—25	1.70	13.—
	F	2j. S.	15—30	2.50	20.—
aus anerkanntem Saatgut	F	2j. v.	20—40	4.40	35.—
	F	3j. v.	30—50	6.—	48.—
	F	3j. v.	50—80	7.50	60.—
Larix leptolepis, japan. Lärche	F	1j. S.	10—25	1.70	13.—
	F	2j. S.	15—30	2.50	20.—
	F	2j. v.	20—40	4.40	35.—
	F	3j. v.	30—50	6.—	48.—
	F	3j. v.	50—80	7.50	60.—
Picea alba, amer. Weißfichte	F	2j. S.	10—25	—.60	4.50
	F	3j. v.	15—35	1.10	8.—
	F	4j. v.	20—40	2.10	16.50
Picea excelsa, Fichte	F	2j. S.	10—25	—.60	4.50
große Posten lieferbar!	F	3j. v.	15—35	1.40	11.—
	F	4j. v.	20—40	2.10	16.50
	F	4j. v.	30—60	2.60	21.—

aus anerkanntem Saatgut: siehe Forstpflanzen-Sonderliste

			cm	%	‰
Picea pygmea und andere Zwergfichten-Jungpflanzen in guten Sorten		3j. v.		30.—	
Picea Omorica		3j. v.	10—25	6.50	55.—
Picea pungens		3j. v.	10—20	3.25	25.—
		4j. v.	15—30	4.50	35.—
Picea pungens glauca!		3j. v.	10—20	4.50	35.—
Picea pungens glauca Kosteri		2j. Veredl.		90.—	
Picea sitkaensis	F	2j. S.	10—25	1.30	10.—
	F	3j. v.	15—35	2.50	20.—
Pinus Cembra		4j. v.	15—30	8.—	70.—
Pinus excelsa		4j. v.	20—40	8.—	70.—
Pinus laricio austriaca	F	2j. S.		1.20	9.—
Schwarzkiefer	F	3j. v.	12—25	2.80	22.—
Pinus montana!	F	2j. S.		—.80	6.—
	F	3j. v.		2.50	20.—
		4j. v.	15—30	9.—	80.—
ohne Ball.,		m. m. v.	20—30	40.—	300.—
Pinus montana mughus		2j. S.		2.50	14.—
		3j. v.	8—12	7.—	60.—
		4j. v.	12—25	10.—	90.—
Pinus Strobus, Weymoutskiefer.	F	2j. S.		—.80	6.—
	F	3j. v.	15—30	1.50	12.—
Pinus silvestris, Kiefer	F	1j. S.	Mindesthöhe 4 cm	—.40	2.65
	F	2j. S.	(Mindesthöhe 7 cm	—.90	7.—
	F	2j. v.	Mindesthöhe 7 cm	1.30	10.—
aus anerkanntem Saatgut: siehe Forstpflanzen-Sonderliste	F	3j. v.	15—30	2.50	20.—
	F	3j. v.	20—40	3.10	25.—
Pseudotsuga Douglasii viridis,	F	2j. S.	15—30	3.50	28.—
grüne Douglasfichte	F	3j. v.	20—40	6.—	46.—
	F	4j. v.	30—60	7.50	60.—
Taxodium distichum,	F	4j. v.	40—70	9.—	70.—
Sumpf-Cypresse		1j. S.		7.50	60.—
Taxus baccata!		1j. S.		6.50	55.—
Deutsche Eibe		2j. S.		10.50	95.—
		3j. v. S.	7—15	13.50	120.—
		4j. v. S.	12—25	22.—	200.—
			15—30	28.—	250.—
buschig o. Ballen		m. m. v.	20—30	44.—	
		m. m. v.	30—40	55.—	
Taxus erecta Overeynderi		4j. v.	15—35	18.—	
Taxus hibernica und fastigiata!		5j. v.	12—30	18.—	
Thuya gigantea (Lobbi)		3j. v. S.	15—30	7.—	60.—
		4j. v. S.	25—50	9.—	80.—
Thuya gigantea aurescens		3j. v.		27.—	240.—
Thuja occidentalis!		2j. S.			10.—
Große Posten lieferbar!		3j. v.	15—30		35.—
		4j. v.	20—45		55.—
		4j. v.	25—50		60.—
		4j. v.	30—60		70.—
mehrmals verpflanzt, ohne Ballen, buschige Ware, einmal geschnitten.			40—60	26.—	230.—
			60—80	30.—	270.—
			80—100	40.—	350.—
Thuja occ. albo spica		3j. v.	20—50	25.—	
Thuja occ. columna, atrovirens		3j. v. S.	15—25	15.—	120.—
und **pyramidalis**		3j. v. St.	20—40	27.—	
Thuja occ. Ellwangeriana		3j. v.	15—30	25.—	
Thuja occ. „ Rheingold		3j. v.	12—20	30.—	
Thuja occ. Elegantissima		3j. v.	15—30	25.—	
Thuja occ. recurva nana		3j. v.	10—15	27.—	
Thuja occ. Rosenthali		3j. v.	15—20	30.—	
und andere					
Thujopsis Dolabrata		3j. v.	15—20	27.—	
Tsuga canadensis		3j. v.	15—25	9.—	80.—
Wellingtonia Gigantea		1j. S.		35.—	
mit Topfballen		3j. v.		160.—	

4. Rosen

Unsere Rosen sind auf kräftigem Wildlingsmaterial eigener Anzucht veredelt, daher ganz vorzüglich in Wuchs und Bewurzelung.
Es ist nachweislich festgestellt, daß unsere Rosen überall in Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus freudig weitergedeihen. Auch die Pflanzen unserer mittleren und II. Güteklasse sind noch durchaus pflanzwürdig und wuchsfreudig.

Rosenpreise:

Niedrige Rosen, Teehybriden u. Polyanthen nach Wahl des Bestellers

	I. Gtkl.	M. Gtkl.	II. Gtkl.
Preisgruppe 1	33.—	25.—	16.— %
„ 2	38.—	29.—	19.— %
„ 3	44.—	33.—	22.— %
„ 4	50.—	38.—	25.— %
„ 5	60.—	45.—	30.— %
„ 6	72.—	54.—	36.— %
„ 7	95.—	72.—	47.— %
„ 8	160.—	120.—	80.— %
Schling- u. Parkrosen nach Wahl des Bestellers (Preisgruppe 5)	60.—	45.—	30.— %
Rosen zum Eintopfen: Polyantha und Teehybriden auf Rugosa oder Multiflora veredelt, 1. Gütekl...		45.— %	400.—

Rosen-Hochstämme auf Sämlingsstamm in reichhaltigem Sortiment:

	I. Gtkl.	M. Gtkl.	II. Gtkl.
Stammhöhe 100/140 cm	170.—	135.—	105.— %
„ 75/100 cm	120.—	96.—	75.— %
„ 50/ 75 cm	90.—	72.—	55.— %
Trauerrosen auf Sämlingsstamm			
Stammhöhe 160 cm u. höher	245.—	195.—	150.— %
„ 140/160 cm	220.—	178.—	135.— %

Auf den folgenden Seiten sind die Neuheiten und die von uns hauptsächlich vermehrten Sorten aufgeführt, alphabetisch und nach Farbe geordnet. Alles erprobte und wirklich brauchbare Sorten!

Rosen-Sorten:

Zeichen: T = Teehybriden, R = Remontantrosen, L = Lutea oder Pernetiana, S = Schnittrose, Tr = Treibrose, G = Gruppenrose.
Die in Klammern beigefügte Zahl zeigt die Preisgruppe an.

Rot:

Barcelona (T), außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot, sehr große Blume von herrlicher Füllung und starkem Duft. S.Tr. (1)

Better Times (T) leuchtend blutrot, eine wertvolle Treibrose, Sport von Briarcliff. T. u. G. (7)

Cathrine Kordes (T), leuchtend rubinrot, mit samtigem Schein. S.G.Tr. (1)

Crimson Glory (T) karminrot, sehr große vollgefüllte Blumen, sehr reichblühend, stark duftend, Zukunftssorte. G.S. (7)

E. G. Hill (T), glänzend scharlachrot, große Blume, starker Stiel. S.Tr.G. (2)

Etoile de Hollande (T), glänzend dunkelrot, mittelgroß, gesunder Wuchs, schön in Knospe, wohlriechend. Eine der besten roten Rosen. S.Tr.G. (1)

Fritz Höger (T) rein dunkelrot, große gefüllte Knospe auf langem Stiel, sehr gute Schnittrose. S.G.T. (4)
General Mac Arthur (T), glänzend scharlachrot, willig und reich blühend, kräftiger, gesunder Wuchs. S.Tr.G. (1)
Gloria di Roma: Italienische Neuzüchtung 1938. Duft und Füllung wie Dame Edith Helen, jedoch in leucht. hellroter Farbe, große haltbare Blume, wertvolle Neuheit. S.Tr. (8)
Granat. Mittelgroße Blume, reichblühend, schwärzlichrot, mit sammetartig-schwarzrotem Schein. Gesunder Wuchs, Neuheit 1937. S.Gr. (7)
Hadley (T), Blume feurig-dunkelscharlach von ausgezeichneter Form und Haltung, stark duftend, ausgezeichnet für Treiberei und Schnitt. S.Tr.G. (1)
Hermann Eggers (T), leuchtendrot, sehr große und gutgefüllte Blume, auf langen starken Stielen. S.G.Tr. (2)
Hermann Neuhoff (T), scharlachrot, duftend, kräftiger Wuchs, gesunde Belaubung. S.Tr.G. (1)
James Gibson (T), samtig scharlachrot, verblaut nicht, sehr empfehlenswerte Gruppenrose. S.Tr.G. (1)
Laurent Carle (T), ältere, aber immer noch unübertroffene großblumige Sorte. Gut gefüllt, glänzend karmesinrot, duftend und willig aufblühend. S.Tr.G. (1)
Mad. G. Forest Colcombet (T), glänzend dunkel-karmin mit scharlachrot, Blume auf langem, aufrechten Stiel, Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut, reichblühend, gute Schnittrose. S. (1)
Marg. Mac Gredy (T), geranium-lachsrot, eigenartige Farbe, aufrechter gesunder Wuchs. S.G. (1)
Mary Hart (L), blutrote samtige Blume, schlanke Knospe, stark duftend, kräftiger Wuchs, reichblühend. S.G. (4)
Mrs. Henry Winnet (T), schöne rote Farbe, groß und gefüllt, kräftiger Stiel. S.Tr.G. (1)
Rote Rapture (T), hell kirschrot, sehr reich blühend, edelgeformte Knospe auf kräftigem Stiel. G.T.S. (4)
Souv. de Georges Pernet (T), korallrot, außerordentlich reichblühend, sehr beliebte Farbe. S.G. (1)
Ulrich Brunner (R), kirschrot, sehr langstielig, altbewährte und für Schnitt immer noch sehr beliebte Sorte. S. (1)
W. E. Chaplin (T), leuchtendrote, schön geformte, großblumige Zukunftssorte, stark gefüllt. S.Tr.G. (2)

Rosa:

Betty Uprichard (T), salmfarbig-rosa, Petalen-Außenseite karminrot, ununterbrochen blühend. S.G. (1)
Briarcliff (T), Verbesserung von Columbia, nur dunkler; kräftige, lange Stiele treibend, hervorragende Schnittsorte. S.G.Tr. (2)
Christine Wunderlich (T), Sport von Golden Ophelia, salmrosa, sehr reich blühend, hervorragende Schnittsorte. Tr.S. (2)
Comtesse Vandal (T), besonders groß, schlanke Knospe, außen kupferrot bis kupferrosa, innen bräunlichgelb, haltbar, stark duftend, reichblühend. S.G. (2)
Dame Edith Helen (T), Zukunftsrose. Blume groß, leuchtend, rein rosa, farbenbeständig, sehr gefüllt und ausgezeichnet duftend, Wuchs aufrecht, winterhart, gesunde Belaubung. S.G.Tr. (1)
Florex (T), salmrosa, lange, rassige Knospe auf kräftigem, langen Stiel, hervorragend für Schnitt und Treibzwecke. S.G.Tr. (1)
Mad. Butterfly (T), Verbesserung von Ophelia, edler in Form und Farbe, williger aufblühend, aprikosenrosa, für Schnitt unentbehrlich. S.G.Tr. (1)
Mad. Caroline Testout (T), silbrigrosa, mit großer gutgefüllter Blume, auf langen kräftigen Stielen, starkwachsende alte, aber gute Sorte. S.G.Tr. (1)
Ophelia (T), fleischfarbig gelblichweiß, duftend. Wuchs aufrecht mit gesunder Belaubung. Eignet sich für alle Zwecke. Tr.S.G. (1)
Pink Pearl (T), lebhaftes frisches rosa, Massenblüher, gesunder kräftiger Wuchs. S.G.Tr. (1)
Rapture (T), intensiv aprikosen-korallrosa, mit „Butterfly" und Ophelia nahe verwandt, jedoch noch intensiver in Farbe. S.G.Tr. (1)

Sterling (T), am Rande hellrot, Grund zartrosa, wertvoll. S.T.G. (5)
Vierlanden (T), herrlich gefüllte, reinrosa Blume, vorzügliche Treib- und Schnittrose, starkwüchsig. Eine Zukunftssorte. S.Tr. (3)

Orange und moderne Farbensorten:

Anni Jebens (T), außen goldgelb, innen blutrot, eine sehr auffallende und schön gefüllte Blume von herrlichem Duft. G. (2)
Aspirant Marcel Rouyer (T), aprikosenfarbig, große edle Knospenform, hervorragend für Schnitt- und Treibzwecke. S.Tr. (2)
Heinrich Wendland (Lutea hybride), prächtige, langstielige Farbenrose, Neuheit 1930. Die Außenseiten der Petalen rein goldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot, ganz eigenartiges Farbenspiel. S.G.Tr. (1)
Hinrich Gaede (L), Neuheit 1930. Blume bräunlichorangegelb, krankheitsfreier kräftiger Wuchs. S.G.Tr. (2)
Mevr. G. A. van Rossem (L), prächtige Farbenrose, orangegelb mit rötlicher Aderung, reichblühend, gesunder Wuchs, gute Schnittsorte S.G.Tr. (1)
Mrs. Sam. Mc Gredy (T), scharlach-kupfrig-orange mit rot schattiert, herrlich gefüllte, schön duftende Blume, sehr reichblühend. Eine besonders auffallende Sorte. S.G. (2)
President Herbert Hoover (L), goldgelb mit feurigroten Schattierungen, Blume groß, mittelstark gefüllt, sehr haltbar. Schnittsorte ersten Ranges. S.G. (1)
Rev. F. Page Roberts (L), eine äußerst dankbare reichblühende Schnitt- und Gruppensorte. Marechal-Niel-gelb mit leicht bräunlichgelber Tönung. S.G.Tr. (1)
R. M. S. Queen Mary (Mrs. Verschuren) (T), eine hervorragende Neuheit, lachs-orange, schön gefüllte und stark duftende Rose, von aufrechtem Wuchs, gleich gut für Schnitt und Gruppen S.G.Tr. (6)

Gelb:

Christine (L), schöngeformte, gefüllte, klein bis mittelgroße Blume von reinster goldgelber Farbe. Gute Gruppensorte. G. (2)
Geheimrat Duisberg (T), reines gelb, in Form und Wuchs ähnlich wie Rapture, eine wundervolle Rosenneuheit. Schöne Schnittrose. S.Tr. (3)
Gloire de Dijon (T), lachsgelb, äußerst wohlduftend, alte, aber wegen ihres Teerosenduftes immer noch gern gepflanzte Sorte. S.G.Tr. (4)
Golden Dawn, hellgelb; reichblühende, gut remontierende Sorte. Gut geformte, duftende Blumen S.G. (3)
Goldenes Mainz (T), reingelb, sehr reich blühend, mittelgroße Blume, auf langen Stielen, zukunftsreiche Gruppensorte. G. (3)
Golden Ophelia (T), rein goldgelb, schlanke edle Knospe, die Petalen rollen sich sehr zierlich auf, langsam aufblühend. S.Tr. (1)
Julien Potin (L), rein gelb, ohne Nebenton, bei Sonne leichter rahmgeiber Hauch auf den äußeren Petalenrändern, wundervolle, edle lange Knospe, gut gefüllt, für Schnitt und zum Treiben unentbehrlich. S.G.Tr. (1)
Marechal Niel (T), eigenartig zart goldgelb, wundervoll duftend, alte, etwas frostempfindliche Sorte. S.Tr. (5)
Max Krause (T), Neuheit 1931, rötlich-orangegelb, großblumig, reichgefüllt, duftend und edel geformt, Zukunftssorte. S.G.Tr. (3)
Mrs. Pierre S. du Pont, ockergelb, große gefüllte Blume, prachtvolle Gruppenrose. S.G. (2)
Roselandia, goldgelb, bewährte Schnittsorte. S.G.Tr. (2)
Souv. de H. A. Verschuren, goldgelb bis orange, gut gefüllt. S.G.Tr. (1)
Ville de Paris (T), reines gelb, Farbe behaltend und sehr reich blühend. Gesunder Wuchs, lange Stiele. S.G.Tr. (2)

Weiß:

Frau Karl Druschki (R), die alte bekannte Schneekönigin, reinstes Weiß, großblumig. S.G. (1)
Kaiserin Auguste Viktoria (T), rahmweiß mit leicht ins Grünliche gehendem Unterton, hochedle Form, sehr reich gefüllt. S.G.Tr. (2)
Mad Jules Bouché (T), weiß mit ganz zart rosa Schein, längliche, edle Knospe, ungemein kräftiger Wuchs und sehr reichblühend, für Schnitt und Gruppen unentbehrlich. S.G.Tr. (1)

Oswald Sieper (T), weiß, im Zentrum schwefelgelb, große gut geformte Blume auf langen Stielen, meist einzeln stehend, edle elegante Form. S.G. (5)

Pius XI (T), edle Form, kräftiger gesunder Wuchs, weiß mit rahmgelbem Unterton. S.G.Tr. (2)

Polyantha

Rot:

Anne Mette Poulsen, feurig blutrot, sehr große Blume. Sehr gute Gruppen- und Treibsorte. G.Tr. (4)

D. T. Poulsen, feurig dunkelrot, sehr wertvoll, auch für Schnitt und zum Treiben. Tr. (2)

Eblouissant, feurig karminrot mit dunkler Schattierung, duftend. (2)

Holstein (Neuheit) riesige einfache kirschrote Blumen mit weiße Mitte, in großen Dolden blühend, ungemein kräftiger und robuster Wuchs, eine Freilandsorte von großer Zukunft. G. (7)

I. F. Müller, verbesserter Sport von „Rödhätte", etwas leuchtender in der Farbe, nicht verblauend. (2)

Inge Pein (Neuheit), ein leuchtend korallroter Sport von „Else Poulsen", sehr wertvoll für Gruppen und als Schnittsorte S.G. (6)

Joseph Guy, leuchtend scharlach, Blume etwas größer und gefüllter als „Rödhätte". (2)

Karen Poulsen, dunkelscharlach, sehr feurig in der Farbe, große einfache Blume. Kräftiger Wuchs und gesundes Laub. Reichblühend. Tr. (3)

Kirsten Poulsen, einfach scharlachrot, starkwachsend. (2)

Lady Reading, dunkelroter Sport von Ellen Poulsen, gute Treibsorte. Tr. (2)

Mevr. van Straaten van Nes, leuchtend karminrot, große duftende Blume. Tr.S.G. (6)

Miss Edith Cavell, dunkelrot. Tr. (2)

Rödhätte, bekannte und altbewährte Gruppensorte, unermüdlich blühend. (2)

Rouge, eine neue, niedrigbleibende Sorte, leuchtend scharlachrot. nicht verblauend Gr. (4)

Verdun, purpurkarminrot, großblumig, in großen Dolden stehend. Wertvoll für Treiberei Tr.G. (1)

Rosa:

Ellen Poulsen, kirschrosa, bekannte und bewährte Sorte. Tr. (2)

Else Poulsen, halbgefüllt, zartrosa, sehr starkwüchsig, auch für Schnitt. Tr. (1)

Frau Astrid Späth. Eine neue, ganz hervorragende, immer blühende Gruppensorte mit großer Zukunft, lebhaft rosa. (2)

Heidekind, korallenrosa, sehr gut gefüllt in großen Dolden und besonders reich blühend, winterhart. (4)

Natalie Nypels. Eigenartiges kräftiges rosa, reichblühend. Tr. (4)

Rosa Gruß an Aachen, Sport von Gruß an Aachen, apfelblütenrosa, sehr reich blühend, großblumig. (3)

Orange:

Dick Koster, lachsrosa, gedrungener Wuchs. G.Tr. (6)

Gloria Mundi. Neuheit, auffallende ganz eigenartige feurigorange Farbe, dicht gefüllt, für Gruppen und zum Treiben. Tr. (2)

Paul Crampel, dunkles orangescharlach, in Dolden langblühend, kräftiger Wuchs, besonders unempfindlich. Verbesserte Gloria Mundi. Tr. (2)

Weiß:

Dagmar Späth, alabasterweiß, zartrosa überhaucht. Großblumiger halbgefüllter Sport von Joseph Guy, Wuchs und Gesundheit wie Stammsorte. (4)

Eva Teschendorff, reinweiß. Tr. (2)

Gruß an Aachen, weiß mit rosa Schein, sehr reichblühend, großblumig. Tr. (1)

Johanna Tantau, pfirsichrosa, geht beim Aufblühen in reinweiß über, Pflanze buschig, sehr voll und reich blühend, vorzügliche Gruppen- und Treibrose. Tr. (2)

Kletterrosen

Rot:

Blaze, glühend rot, eine hervorragende Neuheit, verbesserte Pauls Scarlet Climber, stark remontierend. (7)
Bonfire, rotgefüllt, nicht blauend. (5)
Crimson Rambler, bekannte alte Sorte, karmesinrot gefüllt. (5)
Excelsa, scharlachrot gefüllt, sehr reichblühend. (5)
Hiawatha, dunkelkarmesin, einfach mit heller Mitte. (5)
Paul Scarlet Climber, Blume leuchtend scharlach, mittelgroß, nicht verblauend, eine der beliebtesten roten Schlingrosen. (5)

Rosa:

American Pillar, lebhaft rosa mit weißem Auge, groß, einfach. Sehr kräftiger Wuchs, robuste, glänzendgrüne Belaubung. (5)
Dorothy Perkins, eine der beliebtesten rosa Schlingrosen, rein lachsrosa, kleinblumig, aber überreich blühend. (5)
New Dawn, Neuheit, silbrig-zartrosa Blumen mit Edelrosen ähnl. Form. duftet und blüht den ganzen Sommer hindurch ununterbochen. (5)
Tausendschön, zartrosa, mittelgroß, gefüllt, stark rankend, fast stachellos. (5)

Orange:

Prinzessin von Oranien, leuchtend lachs-orange-ziegelrot, von kräftigem Wuchs, sehr reich in großen Dolden blühend. (6)

Gelb:

Emily Gray, Blume goldgelb, groß, glänzend grüne Belaubung. (5)
Gloire de Dijon, goldgelb, rosa schattiert, sehr große gefüllte Blume, reichblühend, winterhart. (5)
Maréchal Niel, zart, goldgelb, wundervoll duftend. (5)

Weiß:

Frl. Oktavia Hesse, reinweiß auf gelbem Grund edelrosen-ähnlich. (5)
White Dorothy, weißer Sport von Dorothy Perkins, ebenso reichblühend. (5)

Parkrosen

Austrian Yellow, reingelb, gefüllt. (5)
Blanche Moreau (weiße Moorsrose). (5)
Conrad Ferd. Meyer, silbrigrosa, großblumig, starkwachsender Dauerblüher. (5)
Christata (rote Moosrose). (5)
Dr. Eckener, Rugosahybride, starkwachsend, mit großen Blumen, gelb mit orange durchzogen. (5)
Eva, leuchtend blutrot, sehr große Blume in Dolden blühend. (6)
Gartendirektor O. Linné, dunkel-karminrosa, gefüllt, sehr reichblühend, große Dolden. (6)
Hamburg, feurig scharlachrot, immerblühende gewaltige Dolden, halbgefüllt. (7)
Hermann Löns, riesige, einfache, scharlachrote Blume, immerblühend, sehr wirkungsvolle Parkrose. (5)
Le Rêve, leuchtend sonnengelb, groß, halbgefüllt, reichblühend. (5)
Lutea bicolor. außen gelb, innen kapuzinerrot. (5)
Microphylla. weiß, eigenartige Belaubung. (5)
Rosa Californica, oder R. Theano, leuchtend rosa gefüllt, sehr reich blühend. (5)
Rosa Hugonis, gelb, sehr früh und reichblühend. (7)
Rosa gallica, leuchtend karminrot, starkwachsend. (3)
Rosa rubrifolia, Zweige und Belaubung rot, karmesinrote Blüten, scharlachrote Hagebutten (3)
R. rubig. magnifica, halbgefüllt, leuchtendrot, sehr reich blühend, gesund und starkwachsend. (5)
Schneezwerg, blendend weiß, mittelhoch im Wuchs. (6)
Sericea Pteracantha, Stacheldrahtrose, rotes Holz mit großen breiten langen Stacheln, kleine weiße Blüten. (6)
Wilhelm, leuchtend blutrot, groß gefüllt, in Dolden blühend, sehr reich blühend. (6)

5. Laubgehölze

Ziersträucher-Sortimente, gute Zusammenstellung in Sorten unserer Wahl:

	%	%o
a) Decksträucher, Blütensträucher, Vorsträucher etc. in einfacherem Sortiment, jedoch reich sortiert, sehr gut geeignet für Massenpflanzungen, nur kräftige, verpflanzte Büsche ...	44.—	400.—
b) dasselbe, jedoch in besseren bzw. wertvolleren oder selteneren Sorten und Arten	55.—	480.—
c) Zusammenstellung buntblättriger Gehölze und Veredlungen	80.—	
d) baumartige, hohe Gehölze u. Heister, ca. 200 bis 300 cm, für Windschutzpflanzungen und hohe Sichtdeckung ... %o 800.— bis 1000.—		

		%o	10 Stück	%
Acer campestre, Feldahorn, hervorragendes Heckenmaterial 3j. v.	40—65	75.—		
	65—100	110.—		
mehrm. v., vollgarn. Ware aus weitem Stand	80—100			60.—
	100—125			80.—
	125—150			110.—
	150—175			135.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		30.—	
	10—12 cm		35.—	
Acer dasycarpum (saccharinum), amerikanischer Silberahorn, kräftige, verpfl. Büsche	150—250 cm		9.—	80.—
Hochstämme ..... Stammumfang	7—8 cm		16.—	
	8—10 cm		19.—	
Acer ginnala, Blätter scharf gezackt, besonders auffallend durch seine blutrote Herbstfärbung	65—100 cm		7.—	60.—
Acer negundo, Eschenahorn				
Hochstämme ..... Stammumfang	7—9 cm		30.—	
Acer negundo argenteo variegatum, weißbt. Büsche			13.50	120.—
Halbstämme, prima			22.—	200.—
Hochstämme, prima			33.—	300.—
Acer negundo Odessanum, goldbunt, Preise wie weißbunt.				
Acer palmatum, Fächerahorn. Zierliche, tiefgelappte Belaubung mit prächtiger, karminroter Herbstfärbung	70—100 cm		7.50	70.—
Acer palmatum atrop. jap., Fächerahorn, Ballenpflanzen	40—60 cm		44.—	400.—
	60—80 cm		53.—	480.—
Acer palm. dissectum i. S., Breite ...	30—40 cm		38.—	
	40—60 cm		48.—	
Acer platanoides, (Spitzahorn)	200—300 cm		7.—	60.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		16.50	150.—
	10—12 cm		22.—	200.—
	12—14 cm		27.50	250.—
Acer plat. Drummondi, bunte Form mit schönem, breiten, weißen Blattrand Heister	175—250 cm		15.—	135.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		34.—	
	10—12 cm		40.—	
Acer platanoides globosa, Kugelahorn				
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		26.—	235.—
	10—12 cm		33.—	300.—
	12—14 cm		37.—	335.—
Acer plat. Reitenbachi und **Acer plat. Schwedleri,**				
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		27.50	250.—
	10—12 cm		36.—	327.—

	10 Stück	%
Acer pseudoplatanus Bergahorn und 150—250 cm	7.—	60.—
Acer pseudoplatanus purpurescens,		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	16.50	150.—
10—12 cm	22.—	200.—
12—14 cm	27.50	250.—
Acer pseudoplatanus Leopoldi, Austrieb rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt 150—200 cm	13.—	
Aesculus Hippocastanum, Roßkastanie,		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	22.—	200.—
10—12 cm	27.50	250.—
12—14 cm	33.—	300.—
Aesculus Hipp. rubicunda, rotblühend		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	37.—	335.—
10—12 cm	44.—	400.—
12—14 cm	52.—	470.—
Alnus glutinosa Roterle / **Alnus incana** Weißerle Heister 150—200 cm	7.—	60.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	15.—	135.—
10—12 cm	22.—	200.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum	6.50	55.—
Armelanchier botryapium u. vulgaris, Felsenbirne .	6.50	55.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo. Sehr anspruchsloser Strauch mit hübscher, gefiederter Belaubung, starke Büsche	5.50	48.—
Amygdalus persica, Zierpfirsich	30.—	
Andromeda floribunda, Lavendelheide mit länglichen weißen Doldentrauben	18.—	
Aralia chin. mandschurica (Aralie) Heister	12.—	
Aronia floribunda, Zwergvogelbeere	5.—	40.—
Azalea mollis, rot und gelbblühende Pflanzen, mit Knospen gut besetzt, mit Erdballen 30—40 cm	18.—	165.—
40—50 cm	22.—	200.—
Berberis buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch, besonders zu Einfassungen geeignet, für Rabatten und Gräber, 15—20 cm		28.—
Berberis stenophylla u. viele andere Zwergformen mit Ballen 30—40 cm	16.—	
40—60 cm	17.50	
Berberis Thunbergi, dichtverzweigter, scharf bewehrter Wuchs, sehr beliebt für größere Anlagen wegen der prächtigen Herbstfärbung und der scharfen Dornen (Hunde abwehrend) 50—80 cm	5.—	45.—
kleine Büsche 30—50 cm	4.50	38.—
Berberis Thunbergi atrop. Tiefbraunrote Belaubung, sehr beliebt für rote Hecken, verpflanzte Büsche	6.50	60.—
Berberis vulgaris, gemeine Berberitze 60—80 cm	5.—	45.—
Berberis vulgaris atrop., Blutberberitze 60—80 cm	5.—	45.—
Betula alba verrucosa, Weißbirke und **Betula pubescens,** Moorbirke, und **Betula verrucosa,** Sandbirke	(Kleinere Größen siehe unter junge Laubgehölze!)	
verpfl. Heister, aus weitem Stand 100—150 cm	5.50	50.—
150—200 cm	8.75	75.—
200—250 cm	15.—	135.—
250—300 cm	21.—	190.—
mit Ballen 25 % Aufschlag		
Hochstämme ..... Stammumfang 7—8 cm	15.—	135.—
8—10 cm	17.50	160.—
10—12 cm	24.—	215.—
12—14 cm	33.—	300.—
mit Ballen 25 % Aufschlag		

		10 Stück	%
Betula pendula Youngi, Trauerbirke, mit Erdballen			
Hochstamm	8—10 cm	80.—	
Halbstamm		54.—	
Heister		40.—	
Buddleya variabilis, beliebter starkwachsender Halbstrauch mit großen, lila Rispen		7.—	60.—
Buxus arborescens! Spezialkultur; gesunde, dunkelgrüne, buschige Pflanzen:			
Buxus Büsche, v., ohne Ballen	12—15 cm	90.—	9.50
Buxus Büsche, mehrm. v., ohne Ballen	15—20 cm	270.—	30.—
	20—30 cm	370.—	40.—
	30—40 cm	450.—	50.—
Buxus Büsche, mehrm. v., mit Ballen	30—40 cm	600.—	65.—
	40—50 cm	850.—	95.—
	50—60 cm		135.—
	60—70 cm		235.—
	70—80 cm		270.—
Buxus Handsworthi, Büsche mit Ballen	30—40 cm	670.—	75.—
	40—50 cm	900.—	100.—
		10 Stück	
Buxus Kugeln, Breite wie Höhe	20—25 cm	20.—	160.—
	25—30 cm	22.—	200.—
	30—40 cm	27.—	240.—
	40—50 cm	45.—	400.—
	50—60 cm	60.—	530.—
Buxus, geschnitt. Pyramiden, m. Ballen	40—50 cm	16.—	135.—
	50—60 cm	22.—	190.—
	60—70 cm	27.—	240.—
	70—80 cm	37.—	335.—
	80—90 cm	45.—	400.—
	90—100 cm	53.—	475.—
	100—120 cm	75.—	675.—
	120—140 cm	110.—	975.—
Einfassungsbuxus, sogenannte Meterware, prima sortiert und gut gemessen	1000 Meter	240.—	
Desgl. extra Qualität, das Beste vom Besten	1000 Meter	500.—	
Calycanthus floridus (Gewürzstrauch)	60—80 cm	11.—	100.—
Caragana arborescens (Erbsenstrauch)		5.—	43.—
Caragana arboresc. pendula, Trauererbsenbaum, Hochstamm		42.—	380.—
Halbstamm		30.—	270.—
Carpinus betulus! Hainbuche (Spezialkultur)		‰	%
	3j. v. 100—140 cm	190.—	22.—
(Kleinere Sortierungen siehe unter „Jungpflanzen")			
Vollgarnierte **Heister** aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb:	80—100 cm		80.—
	100—125 cm		95.—
	125—150 cm		110.—
	150—175 cm		120.—
	175—200 cm		150.—
	200—225 cm		200.—
	225—250 cm		240.—
Mindere Güteklassen für Hecken entsprechend billiger.			
Chaenomeles jap., siehe Cydonia jap.		10 Stück	%
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"			
Colutea aborescens, Blasenstrauch, kräft. Sträucher		5.—	43.—
Cornus alba (C. tatarica), weißer Hartriegel. Zweige rotbraun, bekannter Deckstrauch	100—150 cm	4.50	40.—
Cornus alba flaviramea, mit leucht. hellgelbem Holz		5.50	48.—

	10 Stück	%
Cornus alba marg. eleg., weißbunte Belaubung .	7.—	60.—
Cornus alba Späthi, goldgelb gerandete Blätter .	7.50	68.—
Cornus mas, Cornelkirsche. Ganz hervorragender Heckenstrauch mit goldgelben Blüten, welche vor Ausbruch der Blätter im zeitigen Frühjahr erscheinen ..... 40—60 cm	5.25	
Büsche 60—80 cm	6.60	
80—100 cm	8.75	
Cornus sanguinea, gewöhnlicher Hartriegel. Zweige sonnenseitig gerötet	5.50	48.—
Cornus tatarica sibirica, mit leuchtend korallrotem Holz	5.50	48.—
Coryus avellana, Haselnuß, kräftige Büsche, 60—100 cm	5.50	48.—
Corylus avellana, Haselnuß, in großfrüchtigen Sort.	12.—	100.—
Corylus avellana atropurpurea, Bluthasel, mit schöner, dunkelroter Belaubung	15.—	135.—
Corylus colurna, Baumhasel, verpfl. Büsche 80—100 cm	5.80	53.—
100—125 cm	8.25	75.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	41.—	370.—
10—12 cm	44.—	400.—
Cotoneaster applanata, starkwachsend, ovale dunkelgrüne Belaubung, unterseits weißfilzig, lebhafte rote Früchte	5.—	43.—
Cotoneaster bullata, große Blätter, aufrecht wachsend, mit besonders schöner Herbstfärbung und reichem Beerenbehang. Wird noch viel zu wenig als Hecke verwendet	5.—	43.—
Cotoneaster divaricata, sehr winterhart, zierlich belaubt, Blätter oberseits glatt, tiefgrün, unterseits leicht behaart	5.25	47.—
Cot. Franchetti, überhängend, silbriggrau	9.—	80.—
Cotoneaster horizontalis, bekannter Zwergstrauch, von niedrigem Wuchs, halbimmergrün, sehr schön für alpine Bepflanzungen, sehr dekorativ durch den reichen, korallroten Beerenbesatz. Ballenpflanzen ..... ca. 30—40 cm	12.50	115.—
ca. 40—50 cm	16.50	150.—
Cotoneaster humifusa, Ballenpflanzen	15.—	135.—
Cotoneaster praecox (nanshuanica), ähnlich dem C. horizontalis, jedoch noch schöner in Form und Wuchs, Blätter und Beeren etwas größer und leuchtender als bei den vorigen. Ballenpflanzen ..... ca. 30—40 cm	13.25	120.—
40—50 cm	17.50	160.—
Cot multifl., Simonsi und andere	4.50	40.—
Wir empfehlen: Ein Sortiment schöner **Cotoneaster,** aufrechtwachsende Arten	5.50	48.—
in niedrig bleibenden Arten für alpine Bepflanzungen, meist mit Erdballen	15.—	135.—
Crataegus Carrieri, robuste, glänzende Belaubung und riesige Dornen ..... 80—120 cm	8.75	80.—
Crataegus monogyna kermesina plena, (Rotdorn), bekannter dunkelrot gefüllter Dorn, Hochstämme ..... Stammumfang 7—8 cm	17.50	160.—
8—10 cm	22.—	195.—
10—12 cm	27.50	250.—
starke verpflanzte Büsche	10.50	95.—
Halbstämme	15.—	135.—
Crataegus coccinea, mit großen scharlachroten Früchten, Büsche ..... 80—100 cm	6.60	60.—
100—150 cm	8.75	80.—

		‰	‰
Crataegus monogyna, Weißdorn! Bekannte Hekkenpflanze. Preise per 100 000 auf Anfrage!			
	4j. v. 9—12 mm	63.—	570.—
	3j. v. 6—9 mm	44.—	400.—
	2j. v. 4—6 mm	33.—	300.—
	2j. S. 6—9 mm	40.—	350.—
	2j. S. 4—6 mm	27.—	240.—
1j. siehe unter Jungpflanzen!			

	10 Stück	%
Crataegus monogyna, verpfl. Büsche 80—120 cm	4.50	40.—
Cydonia japonica Maulei (japanische Quitte), beliebter Blüten- und Heckenstrauch, leuchtend scharlachrot blühend, sehr preiswert ‰		
halbfertige Büsche, ca. 30—60 cm	4.—	35.—
fertige Büsche	5.—	45.—
Daphne Cneorum, Zwergseidelbast, immergrün, mit wohlduftenden rosa Blüten	30.—	275.—
Daphne Mezereum album, Seidelbast, weiß	22.—	200.—
Daphne Mezereum rubrum, roter Seidelbast, blüht schon im März vor Austreiben der Blätter, Ballenpflanzen	22.—	200.—
Deutzia crenata in guten Sorten wie **Pride of Rochester, rosea plena,** etc.	5.50	48.—
Deutzia gracilis, prima treibfähige Pflanzen zum Eintopfen, reich mit Blütenknospen besetzt	5.50	48.—
Diervilla, siehe Weigela		
Elaeagnus angustifolia und edulis, Oelweide	6.—	53.—
Erica carnea, Schneeheide, blüht sehr früh, rosa, winterhart, für Steingärten und Topf, blühfähige Pflanzen mit kleinen Erdballen	5.25	47.—
Erica carnea Winter Beauty, noch früher als Erica carnea, intensiv rosa	6.—	53.—
Erica carnea Vivelli, rot	6.—	53.—
Erica (Calluna) vulgaris, sommerblühende Heide, in Sorten wie Alporti, vulg. alba, etc., etc.	5.25	47.—
Erica (Calluna) vulgaris, gewöhnliche Heide zum Bedecken von trockenen Flächen, Böschungen etc.	3.50	28.—
(Preise für größere Posten auf Anfrage!)		
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, Spindelbaum	5.—	45.—
Evonymus radicans, niedrig, grün	4.50	40.—
Evonymus radicans arg. var., weißbunt, niedrig	5.25	47.—
Evon. rad. minima (kewensis), Blätter klein, frischgrün. Wuchs kriechend, für Steingarten	12.—	110.—
Exochorda grandiflora, mit reichem, weißem Blütenflor	12.—	110.—
Fagus silvatica, Rotbuche, hervorragende ‰		
Wald- u. Heckenpflanze 4j. v. 80—120 cm	180.—	20.—
(Kleinere Sortierungen siehe unter „Jungpflanzen")		
vollgarn. **Heister** aus weit. Stand 80—100 cm	9.50	85.—
auch mit Erdballen lieferbar! 100—125 cm	12.—	110.—
125—150 cm	15.—	135.—
150—175 cm	17.50	160.—
175—200 cm	25.—	215.—
200—225 cm	27.—	235.—
Hochstämme Stammumfang 8—10 cm	36.50	330.—
Fagus silvatica purpurea. Blutbuche aus Samen gezogen, garnierte Heister 125—150 cm	19.—	170.—
150—175 cm	27.—	240.—
Hochstämme Stammumfang 7—8 cm	66.—	600.—
8—10 cm	88.—	800.—

		10 Stück	%
Fagus silv. atrop Swat Margret	80—100 cm	18.—	160.—
dunkelblutrote Veredlungen, mit Ballen	100—125 cm	22.—	200.—
	125—150 cm	30.—	275.—
	150—200 cm	35.—	320.—
Fagus silvatica pendula, Trauerbuche und **atropurp. pendula** 125—150 cm hoch		60.—	
Hochstämme mit Ballen	7—8 cm	190.—	
Forsythia intermedia und andere Sorten		5.50	48.—
Forsythia suspensa, hängender Wuchs und **Forsythia suspensa Fortunei**	100—150 cm	6.50	60.—
Fraxinus excelsior Heister	140—200 cm		55.—
	200—300 cm		80.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	15.—	135.—
	10—12 cm	18.—	165.—
	12—14 cm	30.—	270.—
Fraxinus excelsior pendula, Trauereesche	8—10 cm	30.—	
	10—12 cm	37.—	
Genista, Edelginster, veredelte Pflanzen mit Topfballen, reichhaltiges Sortiment in allen Farben		24.—	215.—
Genista scoparia, gewöhnlicher Ginster, Sämlingspflanzen, verpflanzte Büsche		4.—	37.—
dieselben, mit Topfballen			36.—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn	80—125 cm	6.—	55.—
Hamamelis, Zaubernuß, veredelte Sorten		25.—	
Hedera, siehe Schlingpflanzen			
Hibiscus, veredelte Pflanzen in vielen Sorten und Farben		12.—	110.—
Hippophae rhamnoides, Sanddorn; bekannter, sehr anspruchsloser Strauch mit silbriger Belaubung, im Herbst mit orangefarbenen Früchten reich besetzt, kräftige Sträucher		5.50	48.—
Hydrangea arborescens grandiflora, mit großen, runden, weißen Dolden, hervorragender Halbschattenstrauch, kräftige Büsche		6.50	60.—
Hydrangea paniculata grandifl., Gartenhortensie mit großen, weißen, spitzovalen Dolden, auch zum Treiben im Topf geeignet, starktriebige, erstklassige Sträucher	3—5 Triebe	5.—	45.—
	5—8 Triebe	6.50	60.—
	8—12 Triebe	8.25	75.—
Stämmchen, Stammhöhe	80—100 cm	22.—	200.—
Stammhöhe	100—120 cm	30.—	275.—
Hypericum Moserianum, Johanniskraut, Blüten goldgelb		11.—	100.—
Hypericum calycinum, reingelb blühend, sehr schön für niedrige Böschungen			40.—
Ilex aquifolium, Stechpalme, Hülse, Ballenpflanzen	60—80 cm	20.—	
	80—100 cm	26.—	
	100—120 cm	45.—	
Ilex crenata, kleine Büsche	30—40 cm	9.25	85.—
Ilex pyramidalis, bekannte, reich beerentragende Sorte, vollgarnierte Ballenpflanzen	60—80 cm	22.—	200.—
	80—100 cm	33.—	300.—
	100—125 cm	45.—	400.—
	125—150 cm	60.—	535.—
	150—175 cm	75.—	675.—

Beachten Sie bitte die rot umrandeten Artikel!
Wir haben davon große Sonderkulturen!

	10 Stück	%
Jasminum nudiflorum, etwas schlingender Strauch, gelbblühend, sehr früh, schon im Jan.-Febr. vor Austreiben der Blätter	12.—	110.—
Kalmia latifolia, Berglorbeer, rosa blühend, Mai-Juni 40—60 cm	9.50	85.—
Kerria jap., einfach blühender Ranunkelstrauch	5.50	47.—
Kerria japonica fl. pl., gefüllt blühender Ranunkelstrauch, mit hübschen, gelben Blumen, den ganzen Sommer hindurch. Im Winter durch das eigenartige grüne Holz auffallend	7.50	68.—
Laburnum vulgare, Goldregen, Sträucher 100—175 cm	6.—	55.—
Halbstämme	18.—	160.—
Hochstämme	30.—	275.—
Laburnum vulg. Vossii (Watereri), veredelte Büsche	15.—	135.—
Hochstämme	37.—	
Lavendula vera, Lavendel, alte Duftpflanze	5.25	47.—

	%	%o
Ligustrum ovalifolium, bekannter, immergrüner Liguster mit schöner hellgrüner Belaubung		
1j. bew. St. 15—20 cm	20.—	190.—
20—40 cm	27.—	250.—
2j. 30—50 cm 2—5 Triebe	55.—	515.—
50—80 cm 2—5 Triebe	75.—	675.—
80—100 cm 2—5 Triebe	90.—	800.—
3j. 50—80 cm 5—8 Triebe	110.—	1000.—
Büsche, v., aus weitem Stand		
60—80 cm 8—15 Triebe	275.—	
80—100 cm 8—15 Triebe	315.—	
100—125 cm 8—15 Triebe	350.—	
60—80 cm 10—12 Triebe	350.—	
80—100 cm 10—20 Triebe	370.—	
100—125 cm 10—20 Triebe	400.—	
Ligustrum vulgare, Rainweide oder gewöhnlicher Liguster, winterhart, graugrüne Belaubung, in gleich großen Mengen wie L. ovalifolium und zu gleichen Preisen lieferbar!		
Ligustrum vulg. atrovirens, immergrün und winterhart; dunkelgrüne Belaubung, im Winter etwas in rotbraun übergehend		
15—30 cm 2—5 Triebe	70.—	
30—50 cm 2—5 Triebe	110.—	
50—80 cm 2—6 Triebe	135.—	
50—80 cm 5—8 Triebe	200.—	
Büsche, v., aus weitem Stand		
60—80 cm 8—15 Triebe	360.—	
80—100 cm 10—20 Triebe	425.—	
100—125 cm 10—20 Triebe	475.—	

	10 Stück	%
Ligustrum Regelianum, ein sehr schöner Randstrauch mit zierlicher flach überhängender Belaubung	5.—	43.—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, starke Büsche	19.—	170.—
Lonicera caprifolium, siehe Schlingpflanzen		
Lonicera Ledebouri, aufrechtwachsend, dunkle, robuste Belaubung	5.50	48.—
Lonicera Morrowii, überhängende Zweige, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüte weißlichgelb. Frucht dunkelrot, verträgt auch Baumschatten, starke Sträucher	5.50	48.—
Lonicera nitida	7.50	68.—
Lonicera pileata, niedriger, ausgebreiteter Wuchs, für immergrüne Hecken und alpine Bepflanzung sehr wertvoll, erprobt winterhart mit Ballen	7.50	68.—
Lonicera tatarica, bekannter Strauch mit hellrosa Blüten und roten Früchten	5.25	47.—

		10 Stück	%
Lonicera Xylosteum, gemeine Heckenkirsche, gelblichweiße Blüten, dicke, rote Beeren		5.25	48.—
Lonicera yunnanensis, ähnlich wie pileata, jedoch feiner verzweigt, sehr hart, wird die Lon. nitida überflüssig machen	20—30 cm	5.25	47.—
	30—40 cm	6.50	60.—
Lycium europaeum. Anspruchsloser, robust wachsender Halbschlingstrauch mit karminrosa bis violettfarbigen Blüten. Besonders geeignet für Vogelschutz und Böschungen		5.25	47.—
Mahonia aquifolium	3j. v. 15—30 cm		7.—
	4j. v. 20—40 cm		8.—
Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt	30—40 cm		40.—
	40—50 cm		48.—
Magnolia, auch fälschlich Tulpenbaum genannt, schöne Sorten wie Soulangeana, Alexandrina, amabilis, stellata etc. Pflanzen mit Erdballen	80—100 cm	90.—	800.—
	100—125 cm	110.—	1000.—
Malus Eleyi, floribunda atrop., John Downing, Lemoine, Scheideckeri und andere, veredelte Sträucher		10.50	95.—
II. Güteklasse		6.50	60.—
Sehr schöne Halbstämme		18.—	160.—
Hochstämme		30.—	275.—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, Futterpflanze zur Seidenraupenzucht, auch vorzüglich als Hecke, verpflanzte Büsche 80—150 cm		4.—	34.—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, beliebter sommerblühender Zierstrauch, wohlriech. **coronarius** und **grandiflorus,** starkwachsend ..		5.50	48.—
Philadelphus Lemoinei erectus, halbhoher Wuchs, sehr reichblühend		5.50	48.—
Philadelphus Lemoinei Girandole, neu, Blume dicht gefüllt, prachtvolle, milchweiße, sehr große Blumen, ähnlich den „Virginal"		6.50	60.—
Philadelphus Lemoinei Virginal, etwas stärker wachsend als vorige Art, große gefüllte, stark duftende Blumen, reinweiß, einer der allerschönsten und reichblühendsten Philadelphus .		6.50	60.—
Philadelphus Zeyheri, starkwachsend, großblättrig, großblumig, und andere Sorten		5.50	48.—
Pirus communis, Birnenwildbusch		5.80	53.—
Pirus malus, Apfelwildbusch		5.80	53.—
Platanus, bekannter und beliebter Straßenbaum Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	27.50	250.—
Polygonum, siehe unter Schlingpflanzen			
Populus alba Bolleana, Silber-Pyramiden-Pappel	150—200 cm	12.—	110.—
	200—250 cm	22.—	200.—
Populus alba nivea, Silber-Pappel, Blätter unterseits weißfilzig		5.50	48.—
Populus angulata cordata robusta, außerordentlich stark wachsende, neue Art, besser als canadense, verpfl. Heister	150—250 cm	7.50	68.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	17.50	160.—
	10—12 cm	22.—	200.—
	12—14 cm	26.—	235.—
Populus berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, breitpyramidale Form	150—200 cm	9.—	80.—
	200—250 cm	15.—	135.—
	250—300 cm	22.—	200.—

		10 Stück	%
Populus berolinensis (Fortsetzung)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	17.50	160.—
	10—12 cm	22.—	200.—
Populus canadensis, bekannte canadische Pappel, verpflanzte Heister für Deckzwecke,	ca. 150—250 cm	7.50	68.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	17.50	160.—
	10—12 cm	22.—	200.—
	12—14 cm	26.—	235.—
Populus nigra fastigiata, Pyramidenpappel, vollgarnierte Pyramiden	125—150 cm	9.—	80.—
	150—200 cm	11.—	100.—
	200—250 cm	16.50	150.—
	250—300 cm	22.—	200.—
	300—350 cm	33.—	300.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	30.—	275.—
	12—14 cm	37.—	335.—
Populus tremula, Zitterpappel v. Heister	150—225	9.—	80.—
Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch, Büsche	60—80 cm	4.—	34.—
Potentilla frut. micrandra, kanariengelb, reichblühend., Wuchs niedrig u. breitgehend.	30—50	6.—	53.—
Prunus avium fl. plena, weißgefüllte Zierkirsche, veredelte Sträucher		12.—	110.—
Hochstämme		44.—	400.—
Prunus jap. (sinensis) alba plena und **rosea plena,** hervorragender Treibstrauch, gutverzweigte, treibfähige Büsche		13.—	115.—
Prunus Laurocerasus, Kirschlorbeer mit Ballen und **Prunus Laur. Shipkaensis-Varietäten** ..	40—60 cm	15.—	
	60—80 cm	24.—	
Prunus Mahaleb, Weichselkirsche, starke verpflanzte Büsche zu Hecken		4.—	34.—
Prunus Myrobalana, Kirschpflaume, starke, verpflanzte Büsche		4.—	34.—
Prunus Padus, gemeine Traubenkirsche	100—150 cm	5.50	48.—
Prunus Pissardi nigra, Blutpflaume, dunkelrotes Laub, Büsche		8.25	75.—
Halbstämme		15.—	
Hochstämme		30.—	
Prunus serotina, anspruchsloser Deckstrauch, glänzend-grünes Laub		5.—	43.—
Prunus serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, rosa gefüllt		13.—	110.—
Prunus serrulata Shidare Sakura, rosa gefüllt, hängender Wuchs		14.—	120.—
Prunus Hisakura und **Shidare Sakura**			
Halbstämme		27.—	240.—
Hochstämme		45.—	400.—
Prunus spinosa, Schlehdorn Büsche, für Vogelschutz		4.—	35.—
Prunus triloba flore pleno, Mandelbäumchen			
kräftige veredelte Sträucher	3—5 Triebe	3.75	33.—
auch zum Treiben geeignet	5—8 Triebe	6.—	55.—
extra stark	8—12 Triebe	7.50	67.—
Stämmchen	40—60 cm Stammhöhe	9.—	80.—
	60—80 cm Stammhöhe	10.50	95.—
	80—100 cm Stammhöhe	17.50	160.—
	100—125 cm Stammhöhe	22.—	200.—
	125—150 cm Stammhöhe	30.—	270.—
	150—180 cm Stammhöhe	40.—	370.—
	180—200 cm Stammhöhe	52.—	470.—

		10 Stück	%
Pyracantha, Feuerdorn, beliebter Strauch mit reichem Beerenschmuck für Einzelpflanzung, Böschungen und Zwerghecken, Sorten wie Lalandi, Coccinea und andere, Ballenpflanzen	ca. 30—50 cm	18.—	160.—
Quercus fastigiata, Pyramiden-Eiche, mit Ballen	125—150 cm	27.—	240.—
	150—175 cm	37.—	330.—
Quercus pedunculata, Deutsche Eiche			
Heister	100—125 cm	6.50	60.—
	125—150 cm	9.50	85.—
	150—200 cm	12.—	110.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	33.—	300.—
	10—12 cm	40.—	360.—
	12—14 cm	52.—	475.—
Quercus rubra, Roteiche, Heister ...	150—200 cm	5.50	50.—
	200—250 cm	7.50	70.—
	250—300 cm	10.50	95.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	37.—	330.—
	12—14 cm	45.—	400.—
	14—16 cm	58.—	530.—
Rhamnus cart. und **frangula,** Wegdorn, Faulbaum.		5.30	48.—

Rhododendron, Alpenrose. Sehr beliebter, bekannter, immergrüner Blütenstrauch, durch die vielseitige Verwendungsmöglichkeit sehr populär geworden.

Rhododendron Catawbiense, grdfl., lila, sehr winterhart, die am meisten verwendete Sorte. Fertige Pflanzen, mit Knospen	30—40 cm	27.—	240.—
	40—50 cm	30.—	275.—
Rhododendron Cuninghams White, weiß, frühblühend, gedrungener Wuchs, mit Knospen	50—60 cm	33.—	300.—
	60—70 cm	44.—	400.—
	70—80 cm	55.—	500.—
Rhododendron Hybriden, veredelte Pflanzen mit Knospen in vielen Sorten und Farben, rot, rosa, weiß etc.	80—100 cm	70.—	650.—

Rhodothypus kerrioides, Scheinkerne		5.50	50.—
Rhus cotinus, Perückenstrauch, verpflanzte Büsche	80—120 cm	11.—	95.—
Rhus typhina, Essigbaum, verpflanzte Büsche	125—200 cm	11.50	100.—
Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, sehr guter Schatten- und Heckenstrauch, verpflanzte Büsche für Hecken	30—40 cm	4.—	34.—
	40—60 cm	5.—	44.—
Ribes aureum, Goldjohannisbeere, Büsche		4.50	40.—
Ribes sanguineum, rote Zierjohannisbeere, Büsche		5.50	48.—
Ribes sanguineum atrorubens, dunkelrote Zierjohannisbeere, Büsche		5.50	48.—
Veredelungsruten von R. aureum und arboreum siehe unter Wildlinge.			
Robinia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	20.—	185.—
	10—12 cm	26.—	240.—
	12—14 cm	37.—	335.—
Robinia hispida rosea, vered., rotblühende Akazie			
Sträucher		12.—	110.—
Halbstämme		37.—	330.—
Hochstämme		58.—	530.—
Robinia inermis, echte Kugelakazie			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	24.—	220.—
	10—12 cm	30.—	275.—

	10 Stück	%
Robinia Pseudoacacia, gewöhnliche Akazie, verpflanzte Büsche zur Böschungsbepflanzung und zum Aufforsten auf wildem Boden besonders geeignet ..... Büsche 150—200 cm	8.—	70.—
Hochstämme ..... Stammumfang 10—12 cm	30.—	275.—
12—14 cm	37.—	335.—
Rosa canina, Hundsrose .... Büsche 60—100 cm	3.75	33.—
Rosa rubiginosa, schott. Zaunrose (Sweet Briar) und andere Wildrosen ..... 60—100 cm	3.75	33.—
Rosa rug. Hollandica ..... 80—100 cm	3.75	33.—
Rosa rugosa Regeliana, Heckenrose, rotblühend mit großen, eßbaren Hagebutten, robuste, glänzend-grüne Belaubung, Büsche 30—40 cm	4.50	40.—
40—60 cm	5.50	48.—
60—80 cm	6.—	53.—
Rubus odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, Blüte karminrot, bester Schattenstrauch	4.75	43.—
Rubus phoenicolasius, japanische Weinbeere, Blüte hellrosa, orangerote, genießbare Früchte		
Rubus spectabilis, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend		
Salix alba argentea, Silberweide, starke Büsche, ca. 100—200 cm	4.75	43.—
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerweiden!		
Büsche ..... 150—200 cm	10.50	95.—
200—250 cm	15.—	135.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	30.—	
10—12 cm	40.—	
12—14 cm	48.—	
Salix caprea mas	8.50	73.—
Salix daphnoides ruberrima, rotholzige Kätzchenweide	5.25	48.—
Salix rosmarinifolia, zierliche, schmale Blätter ...	5.—	43.—
Salix Smithiana, beste Kätzchenweide, früh, für Weihnachtsbinderei	5.25	48.—
Salix utilense, Kätzchenweide, spät, für Osterbinderei	5.25	48.—
Salix vinimalis und andere Sorten	5.25	48.—
Salix Wehrhanii! Neueinführung 1939. Eine eigenartige Zwerg-Blütenweide, außerordentlich wertvoll für Schnitt und Treiberei, sowie für alpine Bepflanzung. Die rotbraunen Zweige sind mit silberweißen Kätzchen **dicht,** perlschnurartig besetzt. Beim Erscheinen der Kätzchen ist der feinverzweigte Busch völlig silberweiß. Erst nach dem vollen Erblühen, wenn die Staubbeutel hervortreten, sehen sie goldiggelb aus. Der Wuchs ist gedrungen, reichverzweigt. Die Belaubung ist eigenartig und von den übrigen Salix-Arten völlig abweichend, so daß der Strauch auch noch in der Sommerbelaubung seine besondere Wirkung hat	47.—	400.—
Sambucus nigra, Holunder, weiße Blütendolden und schwarze Beeren	4.75	43.—
Sambucus racemosa, Traubenholunder, Blüte in Traubenform, rote Beeren, hervorragender Schattenstrauch	5.25	48.—
Sambucus racemosa aurea und andere gold- und silberbunte Varietäten	5.25	48.—
Sorbus aria lutescens, Mehlbeere, leuchtend gelb austreibend		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	22.—	200.—
10—12 cm	27.50	250.—
Sorbus aucuparia, gewöhnliche Vogelbeere, Eberesche, verpflanzte Heister ..... 150—200 cm	6.60	60.—
200—250 cm	8.80	80.—

	10 Stück	%
Sorbus scandica, nordische Eberesche, schwedische Mehlbeere. Preise wie aucuparia.		
Sorbus aucuparia und **scandica,** Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	17.50	160.—
10—12 cm	22.—	200.—
Spiraea albiflora (callosa alba) weißblühend, Wuchs ähnlich der roten Anth. Waterer, nur etwas niedriger, Dauerblüher	4.75	43.—
Spiraea arguta, einer der schönsten Blütensträucher, weißblühend, überhängend, Sträucher ..	5.85	53.—
Spiraea ariaefolia, hübscher Deckstrauch mit mittelstarkem Wuchs	5.25	48.—
Spiraea Bumalda Anth. Waterer, rote, auf einer Höhe blühende Dolden, bekannter, niedriger Strauch ..... 20—30 cm	4.50	40.—
30—50 cm	5.25	48.—
Spiraea callosa Fröbeli, Wuchs und Blüte ähnlich der Anth. Waterer, nur höher; kräftige Büsche	4.75	43.—
Spiraea opulifolia, bekannte robuste Varietät	4.75	43.—
Spiraea opulifolia lutea (Physocarpus luteus), im Austrieb goldgelb	4.70	43.—
Spiraea Thunbergi, niedrig, feinbelaubt, prachtvoll mit weißen Blüten übersät, wertvoller Blütenstrauch, frühblühend ..... 40—60 cm	6.60	60.—
Spiraea van Houttei, prächtige Blütenstände, weiß, hochwachsend ..... 60—80 cm	5.25	47.—
80—100 cm	5.85	53.—
und viele andere Sorten.		
Stephanandra Tanakae, Kranzspiere, sehr zierliche hübsche Belaubung	5.25	47.—
Stranvaesia Davidiana, immergrün, weißblühend, Früchte karminrot, sehr zierend, mit Ballen 100—125 cm	20.—	
Symphoricarpus Chenaulti!, noch zu wenig verbreiteter, sehr zierlicher Strauch mit feiner Belaubung, fast immergrün, auch für Hecken, beste Bienen-Futterpflanze, Büsche	5.50	48.—
Symphoricarpus orbiculatus, Früchte klein, rundlich, dunkelrot, Büsche	5.—	43.—
Symphoricarpus orb. fol. aur., goldberändert, auch für Bindezwecke gut geeignet	6.—	55.—
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere, im Winter mit weißen Beeren besetzt, sehr anspruchslos, Büsche ..... 60—80 cm	5.25	47.—
Syringa persica, Persischer Flieder, etwas sparrig wachsend, feine Belaubung und überreicher Blütenflor, sehr zierlich, veredelte Büsche, ca. 60—120 cm	13.50	120.—
Syringa vulgaris, gewöhnlicher Flieder, blau und weiß, kräftige verpflanzte Büsche, sehr geeignete Deck- und Blütensträucher 80—100 cm	4.50	40.—
100—150 cm	6.—	55.—
kräft. vered. Büsche 3—5 Triebe	6.50	60.—
5—8 Triebe	11.—	100.—
8—12 Triebe	15.—	135.—
Flieder-Stämmchen, mit guten Kronen 80—100 cm	19.—	175.—
100—120 cm	24.—	215.—
120—140 cm	30.—	275.—
140—160 cm	37.—	330.—
Topfflieder zum Treiben in guten Sorten, mit Topfballen je nach Größe RM. 2.— bis 5.— pr. Stück		
Tamarix gallica, rosa blühend	5.50	48.—

Tamarix hispida aestivalis, hellgrüne Belaubung, karminrote Blüten		5.50	48.—
Tamarix odessana, leicht hängender Wuchs, zartrosa Blüten, Belaubung blaugrün		5.50	48.—
Tamarix tetrandra (africana), starkwachsend, lebhaft grüne Belaubung, hellrosa Blütenähren ..		5.—	43.—
Teucrium chamaedrys, Gamander, sehr hübsche Einfassungspflanze für niedrige Hecken, Buxus-Ersatz	10—15 cm	2.50	20.—
	15—25 cm	3.—	24.—
Tilia parvifolia, Winterlinde	80—100 cm	6.50	60.—
Tilia grandifolia, Sommerlinde	100—125 cm	8.—	73.—
sogenannte **Laubenlinden,** garniert	150—200 cm	11.—	100.—
	125—150 cm	15.—	135.—

Tilia euchlora, Krimlinde und **intermedia**

Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	36.50	330.—
	12—14 cm	44.—	400.—

Tilia grandifolia (Platyphyllos), großbl. Linde (Sommerlinde)

Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	27.50	250.—
	12—14 cm	33.—	300.—

Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde (Winterlinde)

Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	36.50	330.—
	12—14 cm	44.—	400.—

Tilia tomentosa, ung. Silberlinde (industriehart)

Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	36.50	330.—

Ulmus montana fastigiata, Pyramiden-Ulme, schöne Pyramiden	100—150 cm	12.—	110.—
	150—200 cm	15.—	135.—
	200—225 cm	22.—	200.—
Ulmus montana pendula, Trauerulme			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	30.—	
	10—12 cm	37.—	
Ulmus umbraculifera, Kugelulme			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	30.—	275.—
Ulmus vegeta, starkwachsend (sehr widerstandsfähig gegen Ulmenkrankheit), und andere veredelte Sorten			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	22.—	200.—
	12—14 cm	27.50	250.—
Viburnum Lantana, große, graugrüne etwas filzige Blätter, weiße Blütendolden		5.50	48.—
Viburnum opulus, gewöhnlicher Schneeball		5.50	48.—
Viburnum opulus sterile! gefülltblühend. Schneeball			
starke Büsche	80—100 cm	6.—	55.—
Stämmchen	80—100 cm Stammhöhe	14.—	120.—
	100—125 cm Stammhöhe	16.50	150.—
Viburnum Rhytidophyllum, immergrün, Wuchs rhododendronähnlich, im Winter hübscher Beerenschmuck		15.—	135.—
Vinca minor, Immergrün		3.25	27.50
Weigela (Diervilla) Eva Rathke, rotblühend, beste Sorte		11.—	95.—
Weigela (Diervilla), weißbunte Sorten		9.—	80.—
Weigela (Diervilla), andere Sorten, weiß und rosa		6.—	55.—

6. Nadelhölzer

(auch Heckenpflanzen)
mit Erdballen; regelmäßig verpflanzt und geschnitten.
Größere Solitärkoniferen Preise auf Anfrage!

Für Steingärten besonders geeignet:

Cham. Laws. forsteckensis
Cham. Laws. Fletscheri
Cham. Laws. minima glauca
Cham. obtusa nana gracilis
Cham. pisifera filifera
Cham. pisifera filifera aurea und andere
Juniperus chinensis
Juniperus chinensis Pfitzeriana
Juniperus communis
Juniperus communis hibernica
Juniperus communis suecica
Juniperus sabina prostrata
Juniperus sabina tamariscifolia
Juniperus virginiana
Juniperus virginiana tripartita
Picea, in vielen Zwergformen
Pinus cembra
Pinus montana mughus
Taxus cuspidata
Thuja occ. Ellwangeriana Rheingold
Thuja occ. globosa
Thuja occ. recurva nana
Thujopsis dolabrata
Tsuga canadensis

Wir empfehlen: ein Sortiment **Zwergkoniferen** in guter Zusammenstellung unserer Wahl, verschiedene Größen, mit Erdballen ..... 10 Stück 25.— % 225

	Höhe	10 Stück	%
Abies balsamea, Balsamtanne	40—60 cm	9.50	87.—
	60—80 cm	15.—	135.—
	40—60 cm	18.—	165.—
Abies concolor, kalifornische Weißtanne, gut gebaute Sämlinge mit blauer Färbung, Ballenpflanzen	60—80 cm	24.—	215.—
	80—100 cm	44.—	400.—
	100—125 cm	59.—	535.—
Abies Veitchi und **Abies Nordmanniana,** bekannte Nordmannstanne, breitwüchsig, dunkelgrün	60—80 cm	24.—	215.—
	80—100 cm	44.—	400.—
	100—125 cm	59.—	535.—
Cedrus atlantica glauca, silbrig-blaue Atlaszeder, sehr apart., dekorativer Wuchs, veredelte Pflanzen	125—150 cm	100.—	930.—
	150—175 cm	120.—	1130.—
	175—200 cm	175.—	1600.—
Chamaecyparis Lawsoniana, Cypresse, blaugrün, sehr preiswertes und zweckmäßiges Material für immergrüne Gruppen und Hecken	60—80 cm	10.50	95.—
	80—100 cm	13.—	120.—
	100—125 cm	16.50	150.—
Chamaecyparis Lawsoniana Alumi, pyramidaler Wuchs, stahlblaue Färbung, für Friedhof besonders beliebt, große Vorräte! Ia. gutgeformte Pflanzen	40—60 cm	14.50	130.—
	60—80 cm	19.—	170.—
	80—100 cm	27.—	240.—
	100—125 cm	30.—	275.—
	125—150 cm	37.—	335.—
	150—175 cm	47.—	430.—
Größere Pflanzen auf Anfrage!			
Cham. Laws. erecta viridis, schlanker, aufrechter, frischgrüner Wuchs	60—80 cm	15.—	135.—
	80—100 cm	20.—	185.—
	100—125 cm	22.—	200.—
Chamaecyparis Laws. Fletcheri, neu, aufrechter Wuchs, silbrigblau	40—60 cm	22.—	200.—
	60—80 cm	34.—	310.—
Cham. Laws. Fraseri, Preise u. Größen wie Alumi.			
Cham. Laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün		28.—	
Cham. obtusa nana gracilis ..... jap. Zwergkonifere, sehr schwachwüchsig		35.—	
	cm		
Cham. Laws. Triumph von Boskoop, eine der schönsten blauen Koniferen, sehr winterhart	40—60	10.50	95.—
	60—80	13.50	120.—
	80—100	24.—	215.—
	100—125	30.—	270.—
	125—150	41.—	375.—
	150—175	58.—	530.—
Cham. pisifera filifera, mit fadenförmig überhängenden Zweigen	80—100	30.—	270.—
	100—125	37.—	335.—

	cm	10 Stück	%
Cham. pis. plumosa, wüchsige, dunkelgrüne, harte Form, sehr geeignet für Hecken, besser und schöner als Thuja occidentalis	40—60	9.—	80.—
	60—80	12.—	110.—
	80—100	15.—	135.—
	100—125	21.—	190.—
	125—150	26.—	235.—
	150—175	35.—	320.—
Cham. pis plumosa aurea, schön goldgelb gefärbt	40—60	10.50	95.—
	60—80	15.—	135.—
	80—100	17.50	160.—
	100—125	24.—	215.—
	125—150	33.—	300.—
Cham. pis. squarrosa, bildet buschige, zierliche Pflanzen mit leichter, an den Spitzen überhängender Bezweigung, von prächtiger, silbergrauer Färbung	40—60	12.—	110.—
	60—80	17.50	160.—
	80—100	24.—	215.—
	100—125	30.—	270.—
	125—150	44.—	400.—
Gingko biloba, Fächerbaum	60—80	14.—	
	80—100	18.—	
	100—125	22.—	
Juniperus chinensis Pfitzeriana, baut sich schön breit pyramidal, eleg. Wuchs und graugrüne Belaubung	30—40	15.—	
	40—60	19.—	
	60—80	26.50	
	80—100	40.—	
	100—125	53.—	
Juniperus communis, gemeiner Wachholder, **die bekannte Pyramidenpflanze unserer Heide**	60—80	22.—	200.—
	80—100	30.—	275.—
Juniperus com. hybernica und suecica, irländ. und schwedischer Wachholder, bekannte ganz dichte, schmale Säulenform, von schöner blaugrüner Färbung	40—60	21.—	190.—
	60—80	30.—	275.—
	80—100	37.—	335.—
	100—125	44.—	400.—
	125—150	52.—	470.—
Juniperus Sabina, gemeiner Sadebaum, schöne dunkelgrüner Strauch, der sich weit über den Boden ausbreitet	30—40	17.50	
	40—50	26.50	
Juniperus Sabina tamariscifolia und **Jun. virig. tripartita**	40—60	30.—	275.—
	60—80	44.—	400.—
Jun. squamata Meyeri, stahlblau und andere Sorten	30—40	30.—	
	40—50	45.—	
	50—60	55.—	
Larix europaea, deutsche Lärche	100—150	15.—	
	150—200	26.—	
Larix leptolepis, japanische Lärche	150—200	26.50	240.—
	200—250	33.—	295.—
	250—300	39.50	360.—
Picea alba, nordamerikanische Weißfichte, dicht gewachsene Pyramiden mit graugrüner Belaubung	60—80	10.50	95.—
	80—100	13.50	120.—
	100—150	18.—	165.—
	150—200	33.—	300.—
Picea excelsa. Fichte, Ballenfichten! Bekannte einheimische Art Ia. geformt!	60—80	9.—	80.—
	80—100	13.50	120.—
	100—125	17.50	160.—
	125—150	22.—	200.—
	150—175	33.—	300.—
	175—200	35.—	320.—
	200—250	40.—	365.—

Große Posten Ballenfichten in mittlerer Güte, sehr geeignet zum Bepflanzen großer Flächen, können wir **sehr preiswert** abgeben.

	cm	
Picea excelsa pygmaea, Albertiana conica **pumila glauca, Ohlendorffii,** ..... **Maxwellii** und andere Zwergfichten	20—30	22.—
	30—40	30.—
	40—50	36.—

	cm	10 Stück	%
Picea omorica, Omorikafichte, stattlicher, schmalpyramidaler, fast säulenförmiger Baum, Benadelung tief dunkelgrün mit weißer Unterseite	30—40	9.—	80.—
	40—60	11.—	100.—
	60—80	17.50	160.—
	80—100	26.50	240.—
	100—125	35.—	320.—
	125—150	44.—	400.—
	175—200	74.—	670.—
Picea orientalis, Morgenländische Fichte, dichte, feine und zierliche Bezweigung	30—40	10.50	95.—
	40—60	15.—	135.—
	60—80	22.—	200.—
Picea pungens, Blaufichte, von schönem pyramidalem Wuchs mit steifer Bezweigung, graublauer Benadelung	30—40	6.—	55.—
	40—60	7.50	68.—
	60—80	10.50	95.—
	80—100	15.—	135.—
	100—125	22.—	200.—
	125—150	26.50	240.—
Picea pungens glauca, hervorragend schöne blaugefärbte Form	40—60	22.—	200.—
	60—80	30.—	275.—
	80—100	44.—	400.—
	100—125	60.—	545.—
	125—150	74.—	670.—
	150—175	88.—	800.—
Picea pung. glauca Kosteri, prächtig graublau gefärbte Form von schön geschlossenem Wuchs, die blaue Farbe hält sich auch an den alten Nadeln	40—50	48.—	435.—
	50—60	60.—	545.—
	60—70	74.—	670.—
	70—80	88.—	800.—
	80—90	103.—	930.—
	90—100	117.—	1070.—
	100—125	135.—	
	125—150	160.—	
	150—160	215.—	
Pinus cembra, Zürbelkiefer, schöne zierliche Art, von dichtem schmalpyramidalem Wuchs, Nadeln stahlblau, widerstandsfähig	40—60	17.50	160.—
	60—80	33.—	295.—
	80—100	60.—	545.—
	100—150	75.—	675.—
Pinus excelsa, Tränenkiefer, sehr hübsche Kiefer mit lang herunterhängenden blaugrünen Nadeln, viel dekorativer als P. Strobus	40—60	15.—	135.—
	60—80	22.—	200.—
	80—100	30.—	275.—
	100—125	44.—	400.—
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkiefer, bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone	40—60	15.—	135.—
	60—80	26.—	235.—
	80—100	40.—	370.—
	100—125	55.—	500.—
	125—150	74.—	670.—
Pinus montana, Krummholzkiefer, Zwergkiefer mit kniefömig aufsteigenden Aesten, für Böschungen und zur Vorpflanzung sehr geeignet. Sehr große Vorräte.	20—30	11.—	95.—
	30—40	13.50	120.—
	40—50	17.50	160.—
	50—60	22.—	200.—
	60—80	28.—	255.—
	80—100	35.—	320.—
Pinus montana mughus, Buschföhre, niederliegende, gewundene Art der montana	20—30	13.50	120.—
	30—40	17.50	160.—
	40—50	22.—	200.—
Pinus strobus, Weymouthskiefer	60—80	11.—	95.—
	100—125	18.—	
Pinus silvestris, gewöhnliche Waldkiefer	60—80	15.—	135.—
	80—100	20.—	180.—
	100—125	24.—	220.—
Pseudotsuga Douglasii, Douglastanne, sehr raschwüchsig	60—80	15.—	135.—
	80—100	19.50	175.—
Pseudotsuga Douglasii glauca, mit blaugrünen Nadeln, Gebirgsdouglasie	100—125	30.—	275.—
	125—150	37.—	335.—
	150—175	46.—	415.—
Pseudotsuga Douglasii viridis, grüne Art	175—200	55.—	500.—
	200—225	66.—	600.—

	cm	10 Stück	%
Taxus baccata!! (Eibe) eines der wertvollsten Nadelhölzer, welche im Winter ihre frischgrüne Farbe behalten; besonders geeignet für immergrüne Hecken und als Unterpflanzung	30—40	9.—	80.—
	40—50	11.—	100.—
	50—60	13.—	120.—
	60—70	16.50	150.—
	70—80	21.—	190.—
	80—90	27.—	240.—
	90—100	32.—	290.—
	100—125	40.—	375.—
	125—150	65.—	600.—

	cm	10 Stück	%
Taxus cuspidata, winterhart, gedrungener Wuchs, Benadelung etwas heller als bei Taxus baccata, Ia. Deckpflanze	30—40	9.50	80.—
	40—50	12.—	95.—
	50—60	13.50	120.—
	60—70	16.50	150.—
Taxus erecta und **Taxus erecta Overeynderii,** schöne breite Säulen, besonders für Friedhof geeignet	30—40	9.50	85.—
	40—50	12.—	110.—
	50—60	13.—	120.—
	60—70	17.50	160.—
	70—80	22.—	205.—
	80—90	26.—	240.—
	90—100	35.—	320.—
	100—125	53.—	480.—
Taxus fastigiata (hibernica), irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, Veredlungen	30—40	15.—	135.—
	40—50	17.50	160.—
	50—60	23.—	210.—
	60—70	27.50	250.—
	70—80	34.—	310.—
	80—90	44.—	400.—
	90—100	55.—	500.—
Taxus fastigiata (hibernica), irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, aus Sämlingen und Stecklingen gezogene Pflanzen	40—50	12.—	110.—
	50—60	15.—	135.—
	60—70	19.—	175.—
	70—80	23.—	210.—
	80—90	30.—	275.—
	90—100	40.—	360.—
	100—125	55.—	500.—
Taxus fastigiata aurea, goldbunter Säulentaxus	60—80	44.—	400.—
	80—90	58.—	530.—
	90—100	80.—	730.—
Thuja Gigantea aurescens (Lebensbaum), sehr schöne farbenbeständige Form, Zweigspitzen bronzegelb, industriehart!	40—60	11.—	100.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	17.50	160.—
	100—125	22.—	200.—
	125—150	26.—	240.—

	cm	‰	%
Thuja occidentalis! Ballen-Thuja! Bekannte Art. Schöne, mehrfach geschnittene und verpflanzte, vollgarnierte Ware. Große Posten lieferbar! Unverpackter Stückgutversand schon von 200 Stück an lohnend!	40—60	650.—	70.—
	60—80	700.—	85.—
	80—100	900.—	100.—
	100—125	1200.—	135.—
	125—150	1600.—	180.—
	150—175	2100.—	235.—
	175—200	2400.—	270.—
	200—225		310.—

Ballen-Thuja, mittlere Güte, für Hecken gut brauchbar 20 % billiger!

	cm	‰	%
Thuja occidentalis, mehrmals verpflanzt, buschige Ware ohne Ballen	40—60	230.—	26.—
	60—80	270.—	30.—
	80—100	350.—	40.—

	cm	10 Stück	%
Thuja occ. albo spica hübsche Form mit weißen Spitzen	40—60	9.—	80.—
	60—80	12.—	110.—
	80—100	17.50	160.—
Thuja occ. columna und **pyramidalis.** Diese bilden ohne jeglichen Schnitt schlanke, dicht bezweigte Säulen. Im Winter nicht verfärbend	40—60	11.—	100.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	17.50	160.—
	125—150	22.—	200.—
Thuja occ. elegantissima, straffer, hellgrüner Wuchs mit gelben Spitzen	40—60	11.—	100.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	17.50	160.—
Thuja occ. Ellwangeriana, mit hellgrüner, feinzweigiger Belaubung, bildet buschige, stumpfe Pyramiden	40—60	11.—	100.—
	60—80	15.—	135.—
	80—100	17.50	160.—
	100—120	22.—	200.—
Thuja occ. Ellwangeriana Rheingold goldgelbe moosartige Belaubung, die schönste gelbe Form	30—40	22.—	
	40—50	27.—	
	50—60	35.—	
	60—70	48.—	
Thuja occ. recurva nana, schwachwachsende dichtverzweigte kugelige Zwergform	20—30	15.—	
	30—40	22.—	
	40—50	24.—	
Thuja occ. Rosenthali, mit dunkelgrüner, kräftiger Bezweigung, bildet locker garnierte Säulen	40—60	13.—	120.—
	60—80	17.50	160.—
	80—100	22.—	200.—
	100—125	26.50	240.—
Thujopsis dolabrata, japan. Lebensbaum, breitwachs. Pflanze mit glänzend hellgrüner Belaubung und silbergrauer Unterseite	30—40	12.—	110.—
	40—50	22.—	200.—
	50—60	36.—	330.—
Tsuga canad., Hemlocks-Tanne, eine der schönsten Koniferen, mit locker überhängender Bezweigung	40—60	12.—	110.—
	60—80	15.—	135.—
	80—100	22.—	200.—
	100—125	30.—	275.—
	125—150	44.—	400.—

7. Schlingpflanzen

Ampelopsis Engelmanni, selbstklimmend, für hohe Wände, rasch bekleidend		4.50	40.—
Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein			
	8—12 Ranken	5.25	47.—
	5—8 Ranken	3.50	33.—
	3—5 Ranken	2.50	20.—
Ampelopsis Veitchi, Selbstklimmer, Blätter herzförmig, von schöner Färbung, Topf- oder 2jähr. Freilandware, I. Qualität		5.—	45.—
Aristolochia Sipho, Pfeifenwinde		15.50	140.—
Celastrus scandens, Baumwürger, mit zierenden, orangeroten Früchten		12.—	
Clematis, Waldrebe, in Sorten weiß, rot, rosa .. 2j.		17.50	160.—
Clematis Jackmanni, tiefblau u. and. blaue Sorten			
Clematis vitalba, gemeine Waldrebe, weißblühend		9.—	80.—
Clematis viticella, blüht bläulich		13.—	120.—
Glycine siehe Wistaria			
Hedera helix, kleinblättriger Efeu	40—60	6.—	55.—
ca. 5—8 Ranken	60—80	10.—	90.—
	80—100	13.—	115.—
Hedera hibernica, großblättriger Efeu	60—80	10.—	90.—
	80—100	13.—	115.—
	100—125	15.—	135.—
Lonicera caprifolium, Geisblatt (Jelängerjelieber)		13.—	115.—
in Sorten		18.—	160.—

	10 Stück	%
Parthenocissus siehe Ampelopsis		
Polygonum Auberti, Knöterich, wertvolles, erstaunlich stark wachsendes Schlinggewächs, welches Sommer und Herbst reich mit weißen Blüten bedeckt ist, 2j., ca. 180 cm lang	11.—	100.—
Schlingrosen siehe unter Rosen		
Wistaria chinensis (Glycine), Blauregen	21.—	190.—

8. Obstbäume, Beerenobst

Unsere Preise für I. Güteklasse (Markenware):

Aepfel und Birnen	10 Stück	%
Hochstämme	20.—	180.—
Halbstämme	18.—	160.—
Büsche, 2—3j.	18.—	160.—
Büsche, 3—4j.	22.50	200.—
Spaliere mit 1 Etage	22.50	
Spaliere mit 2 Etagen	32.—	
Schnurbäume, senkrecht, 2—3j.	18.—	160.—
Schnurbäume, senkrecht, 3—4j.	22.50	200.—
Schnurbäume, waagerecht, einarmig	25.—	
Schnurbäume, waagerecht, zweiarmig	30.—	
Kirschen, Pflaumen und Zwetschen		
Hochstämme	20.—	180.—
Halbstämme	18.—	160.—
Schattenmorellen, Büsche		
1j.	11.—	100.—
2—3j., extra stark	15.—	130.—
Schattenmorellen-Fächer, 1j.	22.50	200.—
2j.	30.—	
Pfirsiche und Aprikosen		
Halbstämme	27.—	240.—
Büsche, auf Sämlg.	16.50	150.—
Fächer, 1j.	32.—	280.—
Quitten in Sorten		
Halbstämme	20.—	180.—
Büsche	18.—	160.—
Walnüsse, dünnschalig		
Hochstamm, 7—8	58.—	535.—
Hochstamm, 8—10	63.—	575.—
Beerenobstpreise:	%	‰
Brombeeren in Sorten, starke Pflanzen	40.—	360.—
Himbeeren „Preußen" und andere gute Sorten ...	15.—	135.—
Himbeeren „Deutschland", Neueinführung	27.—	240.—
Johannisbeeren, Büsche, gewöhnliche Sorten, aus weitem Stand, starktriebig		
3—5 Triebe	22.50	200.—
5—8 Triebe	30.—	270.—
8—12 Triebe	35.—	315.—
Stachelbeeren, sehr schöne Büsche in reichhaltigem Sortiment, alle Farben, weiß, grün, rot, gelb		
3—5 Triebe	30.—	270.—
5—8 Triebe	45.—	405.—
8—12 Triebe	52.—	467.—
Stachelbeer- u. Johannisbeer-Stämmchen, erstklassige Ware mit schönen Kronen, in vielen Sort.		
100—120 cm	12.—	110.—
75—100 cm	10.—	90.—
Edle Weinreben in frühen Sorten, für Hauswandbepflanzung und Freiland geeignet, weiß, blau, rot etc., kräftige Pflanzen	15.—	135.—
Erdbeerpflanzen, in guten Sorten ..... ‰	35.—	4.—
Rhabarber und **Spargelpflanzen** zum Tagespreis.		

Zeichenerklärung:

Frucht:
g = groß
mg = mittelgroß
kl = klein

Verwendung:
T = Tafelobst
W = Wirtschaftsobst
T oder W (fetter Druck) besonders hierfür geeignet

Blüte:
f = frühblühend
mf = mittelfrühblühend
sp = spätblühend
● = gute Pollenbildner
○ = schlechte Pollenbildner

Sorte unterstrichen: Reichsobstsorte!

Äpfel

Achtung: Guter Fruchtansatz kann nur bewirkt werden, wenn in der Nähe der „schlechten Pollenbäume" gute Pollenbäume gepflanzt werden bzw. stehen, die etwa gleichzeitig blühen!

Sorten:	Reife	Frucht	Blüte Pollenbildung	Sonstige Eigenschaften
Frühsorten:				
Apfel aus Croncels	Sept.-Okt.	g T W	● f	reichtragend, anspruchslos
Charlamowsky	Aug-Sept.	mg T W	● f	reichtragend, anspruchslos
Roter u weißer Astrachan	Juli-Aug.	mg T W	● f	
Weißer Klarapfel	Juli-Aug.	mg T W	● mf	reichtragend, Marktsorte
Herbstsorten:				
Cellini	Sept.-Okt.	mg T W	● mf	reich- und regelmäßig tragend,
Cox Pomona	Okt.-Nov.	g T W	● mf--sp	auch für höhere Lage, Schaufrucht
Gelber Edelapfel	Okt.-Jan.	g T W	● sp	weinsäuerlicher Geschmack, gern gekaufter Markt- und Tafelapfel
Geh. Oldenburg	Okt.-Dez.	mg T	● f	reichtragend, aber anspruchsvoll an Boden
Gelber Richard	Okt.-Jan.	mg T W	● mf	besonders für Norddeutschland geeignet
Gravensteiner	Sept.-Dez.	g T W	○ f	edle Sorte, verlangt guten Boden
Hagedorn	Okt.-Nov.	g T W	● mf	sehr reichtragend
Jakob Lebel	Sept.-Okt.	g T W	○ mf	anspruchslos, liebt Höhenlagen
Johannsen r. Herbstapfel	Okt.-Dez.	g T W	● mf	reichtragend, anspruchslos
Kalvill Großherzog von Baden	Sept.-Nov.	g T W	● mf	schwerer Boden, Gebirge
Signe Tillisch	Sept.-Okt.	g T W	● mf	reichtragend
Prinzenapfel	Sept.-Dez.	mg T W	● mf	trägt regelmäßig, an geschützt. Standort
Wintersorten:				
Adersleb. Kalvill	Dez.-März	g T W	● mf	edler Tafelapfel, guter Träger
Baumanns Reinette	Jan.-Febr.	mg T W	● mf	kann auch noch in Höhenlage gepflanzt werden
Boikenapfel	Jan.-Mai	g T W	● sp	für Feldobstbau geeignet, trägt früh und reich, hart in der Blüte, anspruchslos
Cox Orangen-Rtte.	Nov.-März	mg T	● mf	sehr anspruchsvoll an Boden und Klima, Delikateßfrucht
Goldrtte. v. Berlepsch	Nov.-März	mg T	● sp	
Goldreinette v. Blenheim	Nov.-März	g T W	○ mf	hochgeschätzte Tafelfrucht
Grahams Jubiläumsapfel	Nov.-Jan.	g T W	● sp	Spätblüher, für gefährdete Lagen zu empfehlen
Große Kasseler Reinette	Okt.-Mai	mg T W	● mf	vorzügliche Lagerfrucht
Großer rheinischer Bohnapfel	Febr.-Juni	mg T W	○ mf	eine der dankbarsten Sorten, guter Straßenbaum
Harberts Reinette	Nov.-Febr.	g T W	○ mf	gute Marktfrucht
Kaiser Wilhelm	Dez.-April	g T W	○ mf	anspruchslos, guter Lagerapfel
Landsberger Reinette	Okt.-Jan.	g T W	● mf	gut für rauhe Lagen, beliebte Handelssorte
Ontarioapfel	Jan.-Mai	g T W	● mf—sp	wertvollster Winterapfel, gute Handelssorte
Purpurroter Cousinot	Nov.-Jan.	mg T W	● mf	bekannter Weihnachtsapfel
Rhein. Winterrambour	Jan.-April	g T W	○ mf	unempfindlich, sehr reich tragend, Ia Sorte für Plantage
Ribstons Pepping	Nov.-Jan.	g T W	○	für Seeklima geeignet
Rote Sternrtte.	Nov.-Jan.	g T	● sp	prachtvoller Winterapfel für Schaufensterauslagen, gern gekauft
Roter Eiserapfel	Jan.-Juni	mg T W	○ sp	guter Straßenbaum für rauhe Lagen
Schöner aus Boskoop	Dez.-April	mg T W	○ mf	liebt schweren Boden, wertvolle Handelssorte
v. Zuccalmaglios-Rtte.	Nov.-April	mg T W	● mf	anspruchslos, guter Handelsapfel
Wintergoldparmäne	Okt.-Dez.	mg T W	● mf	beliebte Tafelsorte

Birnen

Sorten	Reife	Frucht	Blüte, Pollenb.	Sonstige Eigenschaften
Frühsorten:				
Andenken an den Kongreß	September	g T	○ f	gute Marktsorte, Schaufrucht
Bunte Julibirne	Juli	mg T	● f	anspruchsvoll, früh und reichtragend, Ia ansehnliche Marktfrucht
Clapps Liebling	August	g T W	● sp	liebt kräftigen, feuchten Boden, Schaufrucht
Esperens Herrenbirne	Sept.-Okt.	mg T W	●	für geschützten Stand
Frühe von Trevoux	August	mg T	● mf	regelmäßig tragend, früheste gern gekaufte Tafelbirne
Gute Graue	Aug.-Sept.	mg T W	○ f	vorzügliche frühe Einmachbirne
Grüne Sommermagdalene	Juli-Aug.	mg T W	●	reichtragend
Juli Dechantsbirne	Juli-Aug.	kl T W		frühe, reichtragende Marktsorte
Williams Christbirne	August	g T W	● sp	unempfindlich, dankbare Einmachbirne
Herbstsorten:				
Blumenbachs Butterbirne	Oktober	mg T W	● f	verlangt kräftigen Boden, warme Lage
Boscs Flaschenbirne	Sept.-Okt.	g T W	● sp	trägt gut und regelmäßig
Doppelte Philippsbirne	September	g T W	○	anspruchslos, sicherer Träger
Gellerts Butterbirne	Sept.-Okt.	mg T W	● f	wertvollste Herbsttafelbirne, langlebig
Gute Louise von Avranches	Sept.-Okt.	mg T W	● mf	verlangt warmen Boden, warme Lage
Köstliche von Charneu	Sept.-Okt.	g T W	● f	anspruchslos, besonders für Hochstamm
Neue Poiteau	Oktober	mg T W	● mf	gedeiht auch in rauhen Lagen
Rote Herbstbergamotte	Sept.-Okt.	mg T W	● mf	gute Marktfrucht
Triumpf de Vienne	September	g T W	● mf	Hochwertige Tafelbirne
Wintersorten:				
Alexander Lucas	Nov.-Dez.	mg T	○ f	unempfindlich, widerstandsfähig, reichtragend, wertvollste Wintertafelbirne
Diels Butterbirne	November	g T W	● sp	stellt besondere Ansprüche an Boden und Lage. Spalier!
Gräfin von Paris	Nov.-Jan.	mg T	○ mf	verlangt guten Boden, warme Lage
Josephine v. Mecheln	Jan.-März	kl T	● mf	anspruchsvoll an Boden und Lage, späteste Winterbirne
Le Lectier	Nov.-Jan.	g T	● mf	gedeiht noch in hohen Lagen
Pastorenbirne	Nov.-Jan.	mg T W	○ mf	weit verbreitete Winterbirne
Vereins-Dechantsbirne	Okt.-Nov.	mg T	sp	Wuchs kräftig, Frucht sehr saftig, eine der besten Tafelbirnen, verlangt guten warmen Boden

Pflaumen Reineclauden, Mirabellen,

Sorten:	Reife	Frucht		Als gute Pollenspender sind bis jetzt erprobt	Sonstige Eigenschaften
Althans Reineclaude	Aug.-Sept.	g braunrot	○	große grüne Reineclaude	reichtragend,
Anna Späth	Sept.-Okt.	mg braunrot	◍		für Plantagen geeignet
Gelbe Eierpflaume	September	g hellgelb	○ ◍ = selbstfruchtbar		reichtragend, geschätzte Einmachfrucht
Große Mirabelle von Nancy	Aug.-Sept.	kl rotbraun	●	Althans Rcl., Hauszwetsche	zum Einmachen vorzüglich, gute Versandfrucht
Große grüne Reineclaude	September	mg dklgrün.	○	Kng. Victoria sehr ertragreich	
Kirkes Pflaume	Aug.-Sept.	g dklblaurot	○		
Königin Victoria	Aug.-Sept.	g rötlich gelb	●		
Ontariopflaume	August	g hellgrün-gelb	◍		reichtragend, wohlschmeckende Marktfrucht
Reineclode v. Oullins	August	g gelb, rot gefleckt	◍		Marktsorte
Ruth Gerstetter	Juli-Aug.	g dunkelblau	○ ○ = selbstunfruchtbar		sehr früh, anspruchslos
Schöne von Löwen	August	g purpurviolett	●		Wirtschaftsfrucht
The Czar	Juli-Aug.	mg dunkelblau	●		gute Wirtschaftsfrucht
Zwetschen					
Bühler Frühzwetsche	Juli-Aug.	mg dunkelblau	●		gute Tafel- und Versandfrucht
Lützelsachsener Goldquelle	Juli-Aug.	mg dunkelblau	○		Wirtschaftsfrucht
Hauszwetsche	September	mg violettblau	●		wird viel zur Musbereitung verwendet
Wangenheims Frühzwetsche	August	mg dunkelblau	●		sehr fruchtbar, sehr gute Versandfrucht
Zimmers Frühzwetsche	August	g hellblau	○		gute Versandfrucht, früh und reichtragend

Kirschen

Saure u. süßsaure Sorten	Reife	Frucht	zur Befruchtung als Pollenspender erprobte Sorten	Sonstige Eigenschaften
Diemitzer Amarelle	M Juni	kl hellrot	Selbstbefruchtend	Gute Konservenfrucht
Hindenburg	M. Juli	gr braunrot		reichtragend, Zukunftssorte
Königliche Amarelle	Juli-Aug.	mg leuchtendrot		wohlschmeck., sehr gesund, regelmäß. trag.
Ostheimer Weichsel	M.-E. Juli	kl. schwarz		regelmäßig und reichtragend, gute Einmachfrucht
Schattenmorelle (Große lange Lot-Kirsche)	Juli-Aug.	schwarzrot	Selbstbefruchtend	Bekannter Massenträger u. Konservenfrucht
Süße Sorten				
Bigarreau	Ende Juni	g hellrot	Büttners Weiße Spanische, Fromms	
Büttners späte rote Knorpel	Mitte Juli	g rotbunt	Kassins Frühe, Bigarreau, Fromms	versandfähig
Dönnissens gelbe Knorpel	Juli	mg gelb	Büttners rote	zum Einmachen
Eltonkirsche		mg rot	Büttners rote, Weiße Spanische	
Fromms Herzkirsche	Mitte Juli	g schwarz	Dönnissens Gelbe, Hedelfinger Riesen	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht
Große Prinzessin		gr leuchtendrot	Fromms, Hedelfinger	vorzüglich. Geschmack, reichtragend
Früheste der Mark	Ende Mai	kl rotbraun	Frühe Werdersche	sehr früh reif
Große schwarze Knorpel	Juli	mg schwarz	Hedelfinger Riesen	für Großanbau
Hedelfinger Riesenkirsche	Juli	mg schw.braun	Kassins Frühe, Fromms, Büttners rote	später reichtragend
Kassins frühe Herzkirsche	Juni	mg schwarz	Fromms, Hedelfinger Riesen	edelste Frühkirsche
Rote Maikirsche		gr rot	Kassins Frühe	süße Glaskirsche, früh und reichtragend
Schneiders späte Knorpel		gr dunkelrot	Büttners, Dönnissens Gelbe, Fromms Harz	festfleischige Frucht, reichtragend

Aprikosen

Sorten	Reife	Frucht	Sonstige Eigenschaften
Ambrosia	Juli-Aug.	g T W	Fleisch saftig und süß
Aprikose von Breda	August	mg T W	Frucht läßt gut vom Stein
Aprikose von Nancy	Juli-Aug.	g T	reichtragend, unempfindlich
Ungarische Beste	August	mg	wohlschmeckend, gesund, sehr reichtragend, auch für weniger günstige Lagen

Pfirsiche

Amsden	Juli-Aug.	mg W	gesunder Wuchs, reichtragend
Eiserner Kanzler	Aug.-Sept.	mg T W	fruchtbar, sehr winterhart
Früher Alexander-Pfirsich	Juli-Aug.	mg T W	sehr saftreich und süß
Großer Mignon-Pfirsich	September	g T	regelmäßige Fruchtbarkeit
Kernechter vom Vorgebirge	September	mg	wohlschmeckend, löst gut vom Stein, lange Lebensdauer, reichtragend
Königin der Obstgärten	September	g T W	muß einige Tage vor der Vollreife gepflückt werden
Mayflower	Ende Juli	g T W	früheste Pfirsichsorte, wohlschmeckend
Präs. Griepenkerl	Aug.-Sept.	mg T W	gesund und fruchtbar
Proskauer Pfirsich	Aug.-Sept.	mg T W	löst gut vom Stein
Rivers Pfirsich	August	g T	an geschütztem Stand reiche Tragbarkeit
Roter Magdalenenpfirsich	September	mg T W	groß, äußerst wohlschmeckd., löst vollkommen vom Stein, ausdauernd und reichtragend
Sieger	sehr frühreif	mg T W	gesund, gut tragend
Triumf	M. August	mg T W	widerstandsfähig, trägt außerordentlich reich

Quitten

Apfelquitte		mg W	reichtragend, geschätzte Einmachefrucht
Bereczkiquitte		g W	reich und regelmäßig tragend
Champion	reift früh	g W	gute Lagerfrucht
De Bourgeaut		g W	für Großkultur geeignet
Konstantinopeler		mg	trägt dankbar
Riesenquitte von Lescovatz		g W	trägt sehr reich, wird zu Marmelade verwandt

Stachelbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Amerikanische Gebirgs-, kleinfrüchtig, starkwachsend, mehltaufrei.
Frühe Rote, mittelgroß.
Jolly Printer, großfrüchtig, spät. W.T.
Mai Duke: gr. hellrot, vorzügliche Marktfrucht für Massengebrauch.
Maurers Sämling, großfrüchtig, dunkelrot, behaart, mittelfrüh. W.T.
Rote Triumphbeere (Winhams Industry), großfrüchtig, etwas behaart, für Massenanbau geeignet, fruchtbar. W.T.
Rote Preisbeere, riesenfrüchtig, glattschalig, spät, reichtragend. W.T.

Grüne Sorten:

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), Frucht sehr groß, hellgrün, etwas rötlich marmoriert, spät, wohlschmeckend, fruchtbar. W.T.
Grüne Flaschenbeere, sehr groß, lang zugespitzte Form, dunkelgrüne Frucht, geeignet für Konserven. W.
Lady Delamere, großfrüchtig, glattschalig, mittelfrüh, Massensorte. W.T.
Früheste von Neuwied, früh, mittelgroß, leicht behaart. W.T.
Grüne Hansa, mittelgroße, sehr reichtragende Neuheit, mittelfrüh. W.T.

Gelbe Sorten:

Hönings Früheste, mittelgroßfrüchtig, reichtragende Massensorte. T.
Macherauchs Sämling, großfrüchtig, goldgelb, mittelfrüh. W.T.
Triumphant, großfrüchtig, hell-goldgelb.
Gelbe Riesenbeere, Frucht sehr groß, für warme Böden. T.

Weiße Sorten:

Weiße Triumph (White Smith), mittelfrüh, großfrüchtig, grünlichweiß, sehr schmackhaft, reichtragend, dünnschalig. W.T.
Weiße Kristallbeere, großfrüchtig, mittelfrüh, dünnschalig. W.T.
Weiße Volltragende (Shannon), grauweiß, großfrüchtig, mittelfrüh, guter Massenträger. W.T.

Johannisbeeren

Rote Sorten:

Rote Holländische, die beste Sorte für Massenanbau, weil regelmäßig tragend und unempfindlich, Reife Mitte Juli, Beeren groß, langtraubig. W.T.
Erstling aus Vierlanden, Reife Anfang Juli, großfrüchtig, langtraubig.
Große rote Kirsch- (rote Versailler), Reife Anfang Juli, großfrüchtig, gleichmäßig reifend, langtraubig.
Heros, Juni reifend, sehr großfrüchtig und langtraubig, schöne Schaufrucht, reichtragend, Neuheit T.
Fays Fruchtbare (Fays New Profilic), Ende Juni reifend, großfrüchtig, langtraubig, gute Marktsorte, reichtragend.

Weiße Sorten:

Weiße Holländische, reift Anfang Juni, Beeren groß bis sehr groß, langtraubig, süß. T.
Weiße Versailler, Anfang Juli, großbeerig, stark wachsend. T.

Schwarze Sorten:

Daniels September Black, sehr spät, großbeerig. Der Vorteil dieser Sorte liegt in der späten Reife, weil die Frucht mit den später reifenden Obstsorten verwendet werden kann. WT.
Rosenthals Langtraubige, Reife Anfang bis Mitte Juli, großbeerig und langtraubig, saftreich, gute Massensorte. W.T.
Bang up, Anfang bis Mitte Juli reifend, Beeren groß bis sehr groß, gute Wirtschaftssorte. W.

Erdbeeren

Frühe Sorten:

Deutschland (Langer), Neuheit 1935, großfrüchtig, gute Versandfrucht, reift mit der Sieger, fein aromatischer Geschmack.
Braunschweig (Langer), Neuheit 1935, großfrüchtig, gute Marktsorte, lange Tragfähigkeit, gesund, hochfein im Geschmack, reift mit Deutsch Evern.
Deutsch Evern, sehr früh, mittelgroß, süß, langlebende Massensorte.
Sieger, Frucht mittelgroß, hochfein im Geschmack, guter Träger.
Laxtons Noble, großfrüchtig, dunkelrote Frucht, gutes Aroma, Massensorte.

Mittelfrüh bis späte Sorten:

Oberschlesien (Schindler), eine der besten Neuzüchtungen, wertvolle Massensorte, versandfest, großfrüchtig, frisches Aroma, sehr empfehlenswert.
Mad. Lefebre, spät, gute Massensorte, reichtragend, wüchsig.
Späte v. Leopoldshall, reichtragende Spätsorte, großfrüchtig.

Himbeeren

Preußen. Wohl die populärste und beste Neueinführung der letzten Jahre. Frucht groß, rund, dunkelrot, aromatisch, starkwachsend und reichtragend. W.T.

Deutschland. Eine Verbesserung der „Preußen", ebenso reichtragend, Früchte etwas größer und würziger. Bringt auch in Trockenperioden noch reiche Ernten. W.T.

Lloyd George. Frucht sehr groß, lang, zweimaltragend, bringt oft noch reiche Herbsternten. Wuchs stark. W.

Brombeeren

Theodor Reimers (Sandbrombeere). Große schwarze aromatische Frucht, außerordentlich reichtragend, starkwachsend, bis zu 5 Meter lange Ranken, deshalb nicht zu eng pflanzen.

Wilsons Frühe. Aufrechtwachsend, mäßig starkwachsend, große schwarze Frucht, süßlicher als Th. Reimers. Braucht nicht so viel Platz wie Th. Reimers.

9. Nadelhölzer

Koniferen

Ausgesuchte, prima runde, gut garnierte Pflanzen von tadelloser Farbe für Einzelverkauf

		‰	%
Picea excelsa	20—30 cm	215.—	24.—
	30—40 cm	305.—	34.—
	40—60 cm	340.—	38.—
	60—80 cm	360.—	40.—
	80—100 cm	420.—	47.—
	100—125 cm	490.—	54.—
	125—150 cm	540.—	60.—
II. Güteklasse, zum Dichtpflanzen in Balkonkästen geeignet, bis 40 % billiger!			
Picea pungens zum Eintopfen	20—30 cm	305.—	34.—
	30—40 cm	360.—	40.—
	40—60 cm	420.—	47.—
	60—80 cm	500.—	56.—
	80—100 cm	720.—	80.—
Picea pungens glauca zum Eintopfen	20—30 cm		68.—
	30—40 cm		80.—
	40—60 cm		135.—
	60—80 cm		160.—
II. Güteklasse bis 40 % billiger!	80—100 cm		335.—
Pinus montana, Zwergkiefer, extra ausgesuchte, buschige und gutbewegte Pflanzen für Balkonkästen	ca. 25—40 cm	230.—	25.20

Neuheiten für alle Zwecke

	%
Sortiment **Polsterstauden,** für Steingärten, als Rasenersatz auf Gräbern etc.	24.—
Sortiment **niedriger Blütenstauden,** das ganze Jahr hindurch blühend	27.—
Sortiment **halbhoher Blütenstauden,** das ganze Jahr hindurch blühend, auch für Blumenschnitt geeignet	30.—
Sortiment **hoher Blütenstauden,** auch für Blumenschnitt geeignet	30.—
Ferner:	
Cotula squalida, ein neuartiger Rasenersatz, besonders für schattige Stellen ausdauernd und anspruchslos	27.—
Dahlienknollen in guten, neueren Sorten	40.—
Funkia undulata fol. arg. marig., weißbunt, zum Eintopfen ..	40.—
Maiblumen - Treibkeime, -Eiskeime usw. zum Tagespreis.	

Unsere Lieferungsbedingungen:

1. Unsere Preise verstehen sich für eine einwandfreie Qualität, freibleibend, berechnet in RM. Bei Verkauf in ausländischer Währung wird der Berliner Tageskurs des Kaufabschlusses zugrunde gelegt. Wegen Raummangel mußten die Stück-Preise in dieser Liste weggelassen werden. Bei Entnahme kleinerer Quantitäten als angegeben, wird ein entsprechender Zuschlag berechnet. Alle persönlichen oder fernmündlichen Verkäufe bedürfen einer schriftlichen Bestätigung von unserem Büro.

2. Zahlungs- und Erfüllungsort für Verpflichtungen beider Teile ist Pinneberg.

3. Sollte sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellen, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse usw. des Käufers der Anspruch auf Zahlung der Kaufsumme gefährdet ist, so behalten wir uns vor, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern. Auch in Fällen höherer Gewalt, wie Mißwuchs, Hagel, Trockenheit, Schädlingsbefall usw., können wir von der Ausführung des Auftrages entbunden werden, bzw. behalten wir uns etwa notwendig werdende Kürzung des Quantums oder Lieferung von nächstgeeigneten Ersatzgrößen vor.

4. Die Rechnungsbeträge sind nach Empfang der Sendung bezahlbar und werden durch Nachnahme erhoben, falls keine gegenteiligen Abmachungen getroffen sind. Unseren langjährigen Kunden gewähren wir selbstverständlich Ziel nach besonderer Vereinbarung. Wir behalten uns jedoch das Eigentumsrecht in jedem Fall bis zur Bezahlung vor.

5. Versand geschieht wie üblich ab Baumschule. Verpackung und Rollgeld werden zum Selbstkostenpreis berechnet und nachgenommen.

6. Die Verpackung wird sorgfältigst vorgenommen. Um den Empfänger vor Transportschäden zu sichern, werden alle Sendungen zu einem sehr mäßigen Prämiensatz versichert. Ausnahmen sind ausdrücklich zu beantragen. Jeder Rechnung wird eine Versicherungsnotiz beigefügt. Bei Transport- oder Frostschäden jeder Art ist unverzüglich in Ihrem eigensten Interesse der Schaden zu melden, auch wenn Größe und Wirkung noch nicht ganz ersichtlich ist.

7. Für Sortenechtheit wird volle Garantie bis zum Rechnungswert übernommen.

8. Die Pflanzen verlassen unsere Baumschulen in einwandfreiem, gesundem Zustande. Ihre spätere Behandlung entzieht sich unserer Kontrolle. Wir können aus diesem Grunde keine Garantie für Anwachsen übernehmen.

9. Sorten- und Größenersatz ist gestattet, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten ist. Wir werden natürlich die Ersatzwahl stets unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks vornehmen. Muster und Maße sind stets als durchschnittlich zu bewerten.

10. Im übrigen gelten die Bedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, gemäß Anordnung Nr. 12 der Hauptvereinigung der Deutschen Gartenbauwirtschaft vom 4. 7. 1935.

11. Die in diesem Katalog angegebenen Preise, Größen usw. entsprechen den Bestimmungen des R. N. St. über Mindestpreise und Güteklassen, des Preiskommissars und des Reichsverbandes der Forstpflanzenbetriebe.
    Sollte jedoch durch Irrtum oder Versehen irgendeine Angabe nicht im Einklang stehen mit diesen Bestimmungen, so erklärt sich der Käufer damit einverstanden, daß wir eine etwa notwendige Berichtigung im Sinne der gültigen Vorschriften vornehmen.

Strobel & Co.

An Firma STROBEL & Co., PINNEBERG

Senden Sie mir / uns bitte:

Lieferzeit: Bezahlung:

An Firma STROBEL & Co., PINNEBERG

Senden Sie mir / uns bitte:

Lieferzeit: Bezahlung:

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Lieferzeit: Bezahlung: